

Greifswald ehrt bei Stadtempfang herausragendes Engagement

Am 14. Mai, dem Tag der Stadtgründung im Jahre 1250, lud die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Stadtempfang ein. Sie würdigte an diesem Tag außergewöhnliche Leistungen und hervorragendes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt. Ehrengast der Veranstaltung war die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Lisa Paus, die nach dem Jahresrückblick des Oberbürgermeisters ein Grußwort hielt.

Mit der Rubenow-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Stadt, wurde in diesem Jahr der Sportbund der Hansestadt Greifswald geehrt. In seiner Laudation würdigte Christian



Antje Heinrich-Sellering trägt sich nachträglich ins Ehrenbuch ein.

Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern, das großartige Engagement des Sportbundes und der zahlreichen Aktiven in den Vereinen, die nach dem Motto zusammenarbeiteten: „Einer für alle, alle für einen“. Für ihr verdienstvolles und langjähriges Engagement im Ehrenamt wurden Angela Leddin, Sebastian Heiden sowie Prof. Dr. Roland Rosenstock mit dem „Silbernen Greifen“ geehrt. Paul Leidig, Marion Dobroczyk und Antje Heinrich-Sellering wurden mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

Die Begründungen lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Stellungnahme der Verwaltung zum Bürgerentscheid

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023, findet ein Bürgerentscheid zur Verpachtung von städtischen Grundstücken für die Errichtung von Containerdörfern in Greifswald durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald statt. Dem hat die Bürgerschaft auf ihrer letzten Sitzung zugestimmt. Die Initiatoren des Bürgerentscheids wollen folgende Fragestellung abstimmen lassen: „Sind Sie dafür, dass im Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stehende Grundstücke zwecks Errichtung von Containerdörfern zur Unterbringung von Geflüchteten an den Landkreis Vorpommern-Greifswald verpachtet werden?“ Bei einem Bürgerent-

scheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 Prozent der Stimmberechtigten beträgt. Um darüber aufzuklären, welche Folgen es hat, wenn man mit Ja oder Nein abstimmt, hat die Stadtverwaltung eine ausführliche Stellungnahme erarbeitet, die Sie im Innenteil auf Seite 6 unter Informationen der Verwaltung lesen können. Die Bürgerschaft wird ebenfalls eine Stellungnahme abgeben, diese wird voraussichtlich bei ihrer nächsten Sitzung am 5. Juni beschlossen und kann dann auf der Internetseite der Stadt nachvollzogen werden.



Egbert Liskow, Dr. Stefan Fassbinder, Prof. Dr. Roland Rosenstock, Angela Leddin, Sebastian Heiden, Marion Dobroczyk, Paul Leidig, Norbert Wallmuth, Dr. Dirk-Carsten Mahlitz, Rita Kremer, Hannelore Wienrich und Peer Kopelmann
Fotos: Pressestelle

Eldenaer Klostermarkt am 17. und 18. Juni

Handwerker, Krämer und Ritter ziehen am 17. und 18. Juni wieder in die Parkanlage und Scheune der Klosterruine Eldena. Zum Klostermarkt präsentieren sie alte Zünfte und zeitgenössische Künste.

Der Duft von frischem Brot, Gebrühtem, Kräutern und Blumen liegt in der Luft. Mittelalterliche Live-Musik und unterschiedliche Mitmachangebote lassen Gäste jeder Altersgruppe in eine andere Welt eintauchen.

Handwerker, Schausteller und Schmiede präsentieren an zwei Tagen ihr Können und ihre Produkte. Gewandetes Marktvolk verkauft ritterliche Accessoires. Aus Wolle wird an Spinnrädern Garn und Besucher können sich u.a. beim Schreiben mit Feder

sowie im Textildruck ausprobieren. Die IG Greifenschlag schlägt ihr Lager auf und führt Rüstungen und Waffen eines Ritters vor, erklärt, was dieser eigentlich unter seiner Rüstung trug, und präsentiert Schwertschaukämpfe.

Gemeinsam mit dem Greifenbund Bogensport e. V. können Hobbyschützen ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. In ruhigeren Momenten können die Marktbesucher im schattig gelegenen Märchenzelt den Erzählerinnen lauschen.

Marktzeit: Samstag, 17. Juni, 10 bis 19 Uhr und Sonntag, 18. Juni, 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Programm: www.greifswald.de/klostermarkt

77. Greifswalder Bachwoche „Bach bewegt“

Musik bewegt unsere Seele und unser Herz und - wenn wir zu Tanzen beginnen - den ganzen Körper. Und wer kennt das nicht: einmal Dirigent oder Dirigentin sein, die durch ihre Körpersprache ein ganzes Orchester zum Klingen bringen! Die 77. Greifswalder Bachwoche möchte unter dem Motto „Bach bewegt“ dem genauer nachgehen. Welches tänzerische Potential bieten die Kantaten oder die Orchestersuiten Johann Sebastian Bachs? Wie sieht das aus oder wie fühlt es sich an, wenn man zum Beispiel die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme!“ in Tanz übersetzt? Oder wie vertont Bach in der Himmelfahrtskantate „Gott fährt auf mit Jauchzen“ jene Seelen-Bewegung? Andere Konzerte spüren den bewegenden Momenten in Bachs Instrumental- und Orgelmusik nach oder laden dazu ein, wie



das Kinderchorkonzert und das Jugendtanz-Projekt, Bachs Rhythmen zu neuem Leben zu erwecken. Am Anfang der Bachwoche steht eine große

Oratorienaufführung von Georg Friedrich Händels „Israel in Egypt“ durch den Greifswalder Domchor. Dort wird von der Befreiung der Israeliten aus

der Knechtschaft in Ägypten und dem großen Meerwunder gesungen. Entsprechend bewegend geht es in der Musik Händels zu. Am Ende der Bachwoche gibt es „Flying Bach“, wo Bachs Musik mit Breakdance verbunden wird: eine Tanzshow besonderer Art – an einem besonderen Ort: in der Werfthalle der HanseYachts AG.

Ein ganz besonderes Highlight ist auch das Konzert „Bach & Schütz – mit den Augen hören“, in dem das inklusive Ensemble Sing&Sign geistliche Musik in Gebärdensprache übersetzt. Hörbehinderte und hörende Menschen gleichermaßen können erleben, wie Musik nach Gebärden verlangt und durch sie neu verstanden werden kann.

Programm und Kartenvorverkauf:
www.greifswalder-bachwoche.de



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Informationen anderer Behörden

- Ehrenamtspreis des Landkreises: Jetzt Vorschläge einreichen! 2
- Begründungen für die Ehrungen zum Stadtempfang 2

Satzungen/Beschlüsse

- Korrektur: Beschlussliste der Bürgerschaft vom 23.02.2023 - öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss 3
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023 - nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörung 3
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023 - öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss 3
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023 - öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse 4
- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.05.2023 - nichtöffentliche Sondersitzung - Anhörung 4
- Termine der bürgerschaftlichen Gremien 5
- Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien 5

Informationen der Verwaltung

- Neuer Spielplatz in Friedrichshagen eröffnet 5
- Greifswald auf's Ohr! - Altstadt und Moorwiesen bei Hörspaziergang mit Greifswald-App entdecken bei Regional- und Wochenmarkt am 27. Mai 5
- „Wir im Quartier“ - Bürgerbeteiligung zu Straßenbaumaßnahmen 5
- Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Bürgerentscheid 6
- Weitere Hinweise zum Bürgerentscheid am 18. Juni 6
- Hansekinder bepflanzen Blumentürme 7
- Badestelle Eldena für Badesaison gerüstet 7
- GPG macht weiteren Schritt auf dem Weg der Digitalisierung 7

Sonstige Bekanntmachungen

- Information zur Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Greifswald und den Strafkammern des Landgerichts Stralsund 7

Begründungen für die Ehrungen zum Stadtempfang

Verleihung der Rubenow-Medaille an den Sportbund Hansestadt Greifswald e. V.:

Mit der Rubenow-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Stadt, wird in diesem Jahr der Sportbund der Hansestadt Greifswald geehrt. „Greifswald möchte damit das hervorragende Engagement des Vereins würdigen, der sich mit großer Leidenschaft für den Sport in Greifswald stark macht und sehr konsequent die Interessen des Greifswalder Sports vertritt.“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zur Begründung. „Gleichzeitig erfolgt die Ehrung stellvertretend für alle Vereine und deren Verdienste für ein soziales Miteinander. Nicht nur für Kinder und Jugendliche sind Sportvereine ein besonderer Lern- und Erfah-

rungsort. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters und sozialer Herkunft; Sportvereine sind ein Ort gelebter Integration. Vor allem während der Corona-Pandemie waren Sportvereine eine wichtige Stütze. Teilweise sehr kreativ animierten sie Jung und Alt zum Sporttreiben und gaben ihnen somit in dieser schwierigen Zeit Halt.“ Aktuell vertritt der Greifswalder Stadtsportbund 104 Sportvereine, in denen insgesamt 17.136 Mitglieder organisiert sind, darunter 5.589 Kinder und Jugendliche sowie 11.547 Erwachsene. Damit sind in Greifswald ca. 28,8% der Bevölkerung in einem Sportverein organisiert. Das ist

ein Spitzenwert in Mecklenburg-Vorpommern. Sie alle können aus fast 50 Sportarten wählen. „Rückgrat dieses umfangreichen Sportangebots sind die rund 1.200 zumeist ehrenamtlichen Übungsleiter*innen (davon rund 300 mit Lizenz), Kampfrichter*innen sowie Schiedsrichter*innen sowie Sportfunktionär*innen. Mit ihrer großen Leidenschaft bilden sie das Fundament für einen starken Sport in Greifswald.“, wertschätzt der Oberbürgermeister. „Auch bei den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist der Sportbund ein wichtiger Partner der Stadt.“, so Dr. Stefan Fassbinder. „Seien es faire Bälle oder Sportbekleidung, Einsätze bei Aktionen wie „Greifswald

räumt auf“ oder beim „STADTRADELN“ – immer könne man sich auf seine Unterstützung verlassen. Greifswald nimmt auch Dank des großen Engagements des Stadtsportbundes beim Thema Fairer Handel deutschlandweit eine herausragende Position ein.“ Er betonte zudem: „Der Stadtsportbund vertritt nicht nur die Interessen der Vereine, sondern auch der Sportlerinnen und Sportler, die unabhängig von Vereinen Sport treiben wollen. Konsequenz setzt sich der Stadtsportbund als Lobby für den ganz Sport in seiner ganzen Vielfalt dafür ein, dass auch für den vereinsunabhängigen Sport Angebote geschaffen werden.“

Ehrung mit dem Silbernen Greifen

Angela Leddin setzt sich seit Jahrzehnten für das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein. Im Vorstand des Kinderschutzbundes machte sie sich dafür stark, dass dieser die Trägerschaft für das Kinder und Jugendhaus „Labyrinth“ übernahm. Durch ihre Arbeit im Kinderschutzbund konnte in dieser und in vielen weiteren Einrichtungen Prävention gelebt werden, was auch von der Landesregierung entsprechend gewürdigt wurde. Auch politisch engagierte sie sich viele Jahre in der Greifswalder Bürgerschaft und war dort eine

wichtige Ansprechpartnerin und ein Sprachrohr für alle sozialen Verbände in der Stadt.

Sebastian Heiden setzt sich seit Jahren dafür ein, den Stadtteil Wieck, vielen Menschen näherzubringen. Als Vorsitzender des Heimatvereines Wieck organisiert er verschiedene Veranstaltungen und schafft es, viele Einwohnerinnen und Einwohner mitzunehmen und zu begeistern. Besonders nennenswert ist dabei der Wiecker Weihnachtsmarkt. Derzeit bereitet der Heimatverein das 775. Orts-

jubiläum vor. Aber auch für die touristische Attraktivitätssteigerung ist er mitverantwortlich. Auf seine Initiative hin wurden mehrere Infotafeln aufgestellt, die den Touristen die Geschichte des Ortes näherbringen. Darüber hinaus arbeitet Sebastian Heiden in der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow mit und setzt sich dort für ein Ortsteilzentrum ein.

Das Engagement von Professor Dr. Roland Rosenstock gilt der Digitalisierung. Als Vorstandsvorsitzender des Medienzentrums Greifswald entwickelt er

seit Jahren medienpädagogische Konzepte, die in Greifswald und in ganz Mecklenburg-Vorpommern Anklang finden. Mit der Computerspielschule schuf er ein Begegnungszentrum, das es vor allem Kindern und Jugendlichen erlaubt, in Gruppen die digitale Welt reflektiert zu betrachten. Ein wichtiger Bestandteil dieser Konzepte ist die Integration aller Generationen. Unermüdet setzt er sich für Transparenz und frühkindliche Bildung ein. Über die Parteigrenzen hinweg prägte seine Fachexpertise die Kommunalpolitik.

Eintragung in das Ehrenbuch der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Paul Leidig hat sich der maritimen Tradition verschrieben. Seit mehr als 50 Jahren ist er Mitglied der DRK-Wasserwacht. Als Bootsführer war er beispielsweise bei Einsätzen des Wassergefahrenschutzes aktiv und half unter anderem mit, das Fischerfest Gaffelrigg abzusichern. Im Ruhestand engagiert er sich als Ausbilder für Rettungsschwimmer oder begleitet Kinder beim

Schwimmen lernen. Während der Corona-Pandemie war Paul Leidig verantwortlich für die Koordination von ehrenamtlich engagierten Personen in Test- und Impfzentrum.

Marion Dobroczek ist seit fast 10 Jahren ehrenamtlich im Hospizdienst aktiv. Sie begleitet und berät Betroffene und Angehörige in schweren Stunden, hört zu und spendet Trost. Darüber hinaus unterstützt sie die Aus-

gabe bei der Greifswalder Tafel. Auch hier zeichnet sie sich durch Verlässlichkeit aus. Mit Ihrer freundlichen Art, schafft sie es, Personen, die auf Hilfe angewiesen sind und unsere Unterstützung benötigen, ein gutes Gefühl zu geben und ihre Not zu lindern.

Antje Heinrich-Sellering macht sich seit Jahren für den Erhalt des Doms St. Nikolai stark. Sie ist mitverantwortlich für die bis

zu fünf Ausstellungen, die jährlich im Dom stattfinden. Darüber hinaus führt sie seit 20 Jahren Einheimische und Touristen bei meditativen Domführungen durch den nächtlichen Dom. Als Mitglied des Gestaltungsausschusses arbeitete sie wesentlich an der Konzeption des neuen Ostfensters mit. Auch als Mitglied in der Ökumenischen Frauengruppe ist sie für die Gemeinde eine wichtige Stütze.



(c) Wally Pruß

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2023. Redaktionsschluss ist am 20. Juni 2023, 10:00 Uhr.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Markt, 17489 Greifswald, E-Mail: presse@greifswald.de, Tel.: 03834 – 8536-1111

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Andrea Reimann, Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) Anzeigenteil: Jan Gohlke Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Auflage: 31.200 Exemplare Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30 Redaktion: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30 Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:

Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 57-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



Informationen anderer Behörden

Ehrenamtspreis des Landkreises: Jetzt Vorschläge einreichen!

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Vorpommern-Greifswald gewürdigt. Landrat Michael Sack ruft dazu auf, Engagierte vorzuschlagen, die sich um das Wohl ihrer Mitmenschen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft kümmern. Es können Vereine, ehrenamtlich aktive Institutionen und erstmalig auch Unternehmen vorgeschlagen werden.

Mitmachen ist ganz einfach: Interessierte können das Vorschlagsformular auf der Homepage des Landkreises (https://www.kreis-vg.de/Landkreis/Ehrenamt/Ehrenamtspreis/-/) nutzen und einen Vorschlag abgeben, berichten, was der oder diejenige getan hat und warum dies besonders lobenswert ist. Vorschläge können bis zum 5. Juli 2023 eingereicht werden.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 76.1 - Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 76.1 - Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs des o.g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

vom 05.06.2023 bis einschließlich 06.07.2023

zur Einsicht zu folgenden Zeiten:

Montag: 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von der Öffentlichkeit während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums zusätzlich in das Internet eingestellt unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/>.

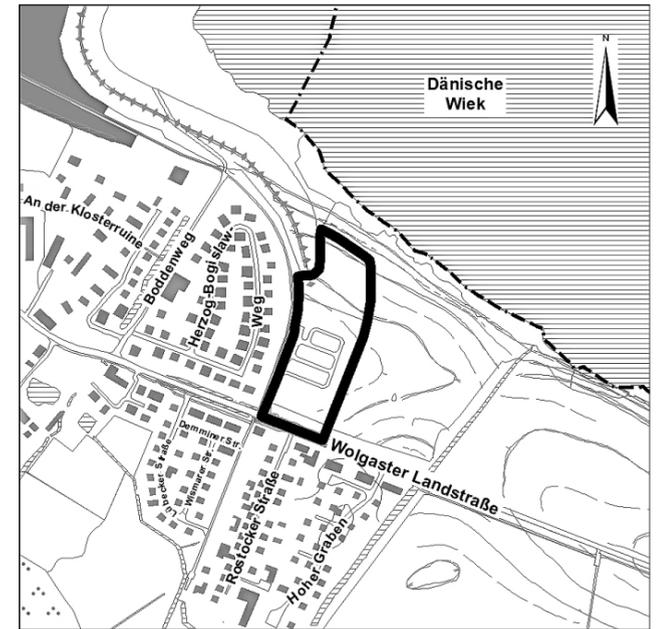
Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Erscheinung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 09.05.2023



Planausschnitt:



Satzungen und Beschlüsse

Korrektur: Beschlussliste der Bürgerschaft vom 23.02.2023

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0283-02	Aufhebung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung einer Übernachtungssteuer in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Fraktion BG/FDP/ KfV, CDU-Fraktion	13	20	0

Mitglied der Bürgerschaft	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar		X	
Herr Johannes Barsch		X	
Herr Ulf Burmeister	X		
Frau Camille Damm		X	
Frau Rita Duschek		X	
Herr Robert Gabel		X	
Frau Yvonne Görs		X	
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke	X		
Frau Dr. Tjorven Hinzke		X	
Herr Axel Hochschild	X		
Frau Katharina Horn		X	
Frau Anja Hübner		X	
Frau Antonia Linea Huhn		X	
Herr Heiko Jaap	X		

Frau Anica Jeske	abwesend		
Herr Lutz Jesse	entschuldigt		
Herr Dr. Jörn Kasbohm		X	
Herr Dr. Andreas Kerath		X	
Herr Thomas Kerl	abwesend		
Herr Gamal Khalil	abwesend		
Herr Jörg König		X	
Herr Nikolaus Kramer	X		
Herr Alexander Krüger		X	
Herr Jörg-Uwe Krüger	entschuldigt		
Herr Christian Kruse	X		
Herr Jürgen Liedtke	X		
Herr Egbert Liskow	X		
Herr Dr. Thomas Meyer	X		
Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg		X	

Herr Christoph Oberst	entschuldigt		
Herr Gerd-Martin Rappen	X		
Herr Stephan Reuken	entschuldigt		
Frau Dr. Mignon Schwenke		X	
Herr Daniel Seiffert		X	
Frau Birgit Socher		X	
Herr Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann		X	
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani	X		
Herr Dr. Jörg Valentin	X		
Frau Kira Wisnewski	entschuldigt		
Frau Dr. Monique Wölk		X	
Frau Katja Wolter	entschuldigt		
Frau Grit Wuschek	abwesend		
Herr Ingo Ziola	X		

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörung

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
PV/07/0012	Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	Dezernat I/Haupt- und Personalamt
BV-V/07/0656-01	Vergabe eines Erbbaurechtes am Franz-Wehrstedt-Weg zur Schaffung von sozialem Wohnraum	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt
BV-V/07/0747	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Baumaßnahme: Erschließung B-Plan 114 - Verlängerte Scharnhorststraße / Straßenbau Vergabe-Nr.: 66/23-01	Dezernat II/Stadtbauamt
BV-V/07/0751-01	Zwangsversteigerung von landwirtschaftlichen Flächen in Eldena	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0289-01	Konzept zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes	Fraktion BG/FDP/KfV, CDU-Fraktion	17	22	0

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.04.2023

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0294	Umbesetzungen	Fraktion BG/FDP/KfV	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0297	Umbesetzungen OTV Eldena, OTV Schönwalde I/Südstadt, Bildungsausschuss	CDU-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0298	Umbesetzung in der OTV Innenstadt Umbesetzung im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	SPD-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-V/07/0735	Geänderter Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ 2023	Dezernat I/Eigenbetrieb Hanse-Kinder	einstimmig	0	0
BV-V/07/0715	Charta der Vielfalt	Dezernat I/Beauftragtenbüro	22	16	2
BV-V/07/0746	Wahl zum stellvertretenden Gemeindevorstand der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/Haupt- und Personalamt	39	0	1
BV-P-ö/07/0290-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	39	0	1
BV-V/07/0743-01	Jahresabschluss 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/Amt für Finanzen	39	0	1
BV-V/07/0749	Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - „Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023 / 2024	Dezernat II/Stadtbauamt	38	0	1
BV-V/07/0722-01	Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffe*innen beim Amtsgericht Greifswald sowie beim Landgericht Stralsund für die Amtsperiode vom 01.01.2024 – 31.12.2028	Dezernat I/Rechtsamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0663-03	Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/Amt für Bildung, Kultur und Sport	38	0	1
BV-V/07/0736	Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers gemäß § 12 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V)	Dezernat II/Amt für Bürgerservice und Brandschutz	einstimmig	0	0
BV-V/07/0737	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers gemäß § 12 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V)	Dezernat II/Amt für Bürgerservice und Brandschutz	einstimmig	0	0
BV-V/07/0725	Bebauungsplan Nr. 38 - Sandfuhr -, Änderung des Aufstellungsbeschlusses	Dezernat II/Stadtbauamt	39	0	0
BV-V/07/0723-01	Bebauungsplan Nr. 118 – Südlich Fontanestraße -; Satzungsbeschluss	Dezernat II/Stadtbauamt	39	0	0
BV-V/07/0728-01	Optionsfelder für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Greifswald	Dezernat II/Stadtbauamt	35	3	1
BV-P-ö/07/0286-01	Elektroroller/ E-Scooter	SPD-Fraktion	36	1	2
BV-P-ö/07/0293	Änderung der Bekleidungsrichtlinien im Greifswalder Freizeitbad und am Eldenaer Strandbad	Katja Wolter	21	12	einige
BV-P-ö/07/0295-01	Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 20 Abs. 3 KV M-V zur Verpachtung von städtischen Flächen für die Errichtung von Containerdörfern	Präsident der Bürgerschaft	namentliche Abstimmung		
			37	0	3

Mitglied der Bürgerschaft	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar	X		
Herr Johannes Barsch	X		
Herr Ulf Burmeister	X		
Frau Camille Damm	X		
Frau Rita Duschek	X		
Herr Robert Gabel			X
Frau Yvonne Görs	X		
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke	X		
Frau Dr. Tjorven Hinzke	X		
Herr Axel Hochschild	X		
Frau Katharina Horn	X		
Frau Anja Hübner			X
Frau Antonia Linea Huhn			X
Herr Heiko Jaap	X		
Herr Lutz Jesse	X		

Herr Dr. Jörn Kasbohm	X		
Herr Dr. Andreas Kerath	X		
Herr Thomas Kerl	X		
Herr Gamal Khalil	abwesend		
Herr Jörg König	X		
Herr Nikolaus Kramer	entschuldigt		
Herr Alexander Krüger	X		
Herr Jörg-Uwe Krüger	X		
Herr Christian Kruse	X		
Herr Jürgen Liedtke	X		
Herr Egbert Liskow	X		
Herr Dr. Thomas Meyer	X		
Herr Prof.	X		
Dr. Markus Münzenberg			
Herr Christoph Oberst	X		

Herr Gerd-Martin Rappen	entschuldigt		
Herr Stephan Reuken	X		
Frau Dr. Mignon Schwenke	X		
Herr Daniel Seiffert	X		
Frau Birgit Socher	X		
Herr Prof.	X		
Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann			
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani	X		
Herr Dr. Jörg Valentin	X		
Herr Marco Wandrey	X		
Frau Kira Wisniewski	X		
Frau Dr. Monique Wölk	X		
Frau Katja Wolter	X		
Frau Grit Wuschek	X		
Herr Ingo Ziola	X		

BV-V/07/0726	Fortsetzung der Patenschaft für das Seenotrettungsschiff „SEA-EYE 4“	Der Oberbürgermeister	namentliche Abstimmung		
			22	18	0

Mitglied der Bürgerschaft	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar	X		
Herr Johannes Barsch	X		
Herr Ulf Burmeister		X	
Frau Camille Damm	X		
Frau Rita Duschek	X		
Herr Robert Gabel	X		
Frau Yvonne Görs	X		
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke		X	
Frau Dr. Tjorven Hinzke	X		
Herr Axel Hochschild		X	
Frau Katharina Horn	X		
Frau Anja Hübner	X		
Frau Antonia Linea Huhn	X		
Herr Heiko Jaap		X	

Herr Lutz Jesse		X	
Herr Dr. Jörn Kasbohm	X		
Herr Dr. Andreas Kerath	X		
Herr Thomas Kerl		X	
Herr Gamal Khalil	abwesend		
Herr Jörg König	X		
Herr Nikolaus Kramer	entschuldigt		
Herr Alexander Krüger	X		
Herr Jörg-Uwe Krüger		X	
Herr Christian Kruse		X	
Herr Jürgen Liedtke		X	
Herr Egbert Liskow		X	
Herr Dr. Thomas Meyer		X	
Herr Prof.	X		
Dr. Markus Münzenberg			
Herr Christoph Oberst	X		

Herr Gerd-Martin Rappen	entschuldigt		
Herr Stephan Reuken		X	
Frau Dr. Mignon Schwenke	X		
Herr Daniel Seiffert	X		
Frau Birgit Socher	X		
Herr Prof.	X		
Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann			
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani		X	
Herr Dr. Jörg Valentin		X	
Herr Marco Wandrey		X	
Frau Kira Wisniewski	X		
Frau Dr. Monique Wölk	X		
Frau Katja Wolter		X	
Frau Grit Wuschek		X	
Herr Ingo Ziola		X	

BV-V/07/0750-01	Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023/2024	Dezernat I/Amt für Finanzen	mit Änderungen namentliche Abstimmung		
			21	16	3

Mitglied der Bürgerschaft	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar		X	
Herr Johannes Barsch		X	
Herr Ulf Burmeister		X	
Frau Camille Damm	X		
Frau Rita Duschek	X		
Herr Robert Gabel	X		
Frau Yvonne Görs	X		
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke	X		
Frau Dr. Tjorven Hinzke	X		
Herr Axel Hochschild		X	
Frau Katharina Horn	X		
Frau Anja Hübner	X		
Frau Antonia Linea Huhn			X
Herr Heiko Jaap	X		
Herr Lutz Jesse		X	

Herr Dr. Jörn Kasbohm	X		
Herr Dr. Andreas Kerath		X	
Herr Thomas Kerl		X	
Herr Gamal Khalil	abwesend		
Herr Jörg König	X		
Herr Nikolaus Kramer	entschuldigt		
Herr Alexander Krüger	X		
Herr Jörg-Uwe Krüger			X
Herr Christian Kruse		X	
Herr Jürgen Liedtke		X	
Herr Egbert Liskow		X	
Herr Dr. Thomas Meyer	X		
Herr Prof.	X		
Dr. Markus Münzenberg			
Herr Christoph Oberst	X		
Herr Gerd-Martin Rappen	entschuldigt		

Herr Stephan Reuken		X	
Frau Dr. Mignon Schwenke	X		
Herr Daniel Seiffert	X		
Frau Birgit Socher	X		
Herr Prof.		X	
Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann		X	
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani		X	
Herr Dr. Jörg Valentin	X		
Herr Marco Wandrey			X
Frau Kira Wisniewski	X		
Frau Dr. Monique Wölk		X	
Frau Katja Wolter	X		
Frau Grit Wuschek		X	
Herr Ingo Ziola		X	

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.05.2023

nichtöffentliche Sondersitzung - Anhörung

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0753	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Baumaßnahme: Sanierung und Umgestaltung der Parkanlage der Kloster-ruine Eldena 1. BA in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Vergabe-Nr. 41/23-01)	Dezernat II/Stadtbauamt

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien

Einwohner*innen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*innen“ mündlich einbringen bzw. bis drei Tage vor der Sitzung schriftlich über den Postweg einreichen: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald oder elektronisch an die E-Mail-Adresse: buergerschaft@greifswald.de richten.

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 5. Juni 2023, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Die Sitzung wird im Livestream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 12. Juni 2023, 18:00 Uhr, Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Ostseeviertel

Montag, 12. Juni 2023, 18:00 Uhr, Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Dienstag, 13. Juni 2023, 19:00 Uhr, Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-

Reimann-Straße 13 a, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 13. Juni 2023, 19:30 Uhr, Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V. An der Mühle 4, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Mittwoch, 14. Juni 2023, 18:00 Uhr, Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 14. Juni 2023, 18:30 Uhr, Sitzungsort steht noch nicht fest

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Mittwoch, 14. Juni 2023, 19:00 Uhr, Schmidtke & Co. Holzveredelung GmbH Friedrichshäger Straße 5b, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 15. Juni 2023, 18:00 Uhr, WGG Veranstal-

tungshaus „Kiek In“, Fritz-Cur-schmann-Weg 1, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Donnerstag, 6. Juni 2023, 18:00 Uhr, Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Montag, 19. Juni 2023, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Montag, 19. Juni 2023, 18:00 Uhr, Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Dienstag, 20. Juni 2023, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18:00 Uhr, Tagungsraum Z4, Walther-Rathenau-Straße 49b, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18:00 Uhr, Stadtarchiv, An den Wurthen 30, 17489 Greifswald

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 26. Juni 2023, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Veröffentlichung der Tagesordnung, Sitzungsform bzw. -örtlichkeit: ALLRIS-Ratsinformationssystem: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft Markt, Rathaus, Zimmer 56/57 E-Mail:

buergerschaft@greifswald.de Sitzungsdienst

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Sitzungsdienst Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Sitzungsdienst Hauptausschuss/Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

- Änderungen vorbehalten -

Regional- und Wochenmarkt im Mai und September

Am 27. Mai und am 2. September 2023 präsentieren verschiedene Lebensmittelhersteller*innen aus Vorpommern ihre regionale Produktpalette auf dem Greifswalder Marktplatz. Der reguläre Wochenmarkt wird an den beiden Samstagen um etwa 20 Ausstellende erweitert. Der Markt ist von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es darf probiert, gekauft und sich mit regionalen Erzeuger*innen ausgetauscht werden.

Das Angebot reicht von Käsespezialitäten, Obst, Gemüse, Honig, Senf, Nudeln, Fleisch- und Wurstwaren, Brotaufstri-

chen bis hin zu verschiedenen Eissorten aus direkter Nähe zu Greifswald. Außerdem gibt es zahlreiche Back- und Konditoreikreationen sowie Saucen, Schmalz, Kaffee- und Teevariationen zu entdecken. Neu dabei ist der Weltacker, der nicht nur kleine Verköstigungen abietet, sondern auch darüber informiert, wie die globale Ackerfläche genutzt wird und wie sehr unsere Zukunft von unserem Umgang mit dieser Ressource abhängig ist. Gleichzeitig zeigen einige Landwirte einen Einblick in den Weg vom Acker auf den Teller.



Foto: House of Pictures - S. Kohlhausen

„Wir im Quartier“ Bürgerbeteiligung zu Straßenbaumaßnahmen

Noch bis zum 10. Juni 2023 können Greifswalderinnen und Greifswalder ihre Ideen, Wünsche und Anregungen im Bürgerbeteiligungsverfahren zu anstehenden Straßenbaumaßnahmen in Schönwalde II sowie in der Fleischervorstadt, die mit Hilfe von Städtebaufördermitteln umgesetzt werden sollen, einreichen. Die Beteiligung ist über die Online-Plattform Adhocracy <https://adhocracy.plus/greifswald/> möglich. Weitere Informationen: www.greifswald.de/taedtebaufoerderung.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Planungsunterlagen in diesem Zeitraum innerhalb der Öffnungszeiten des Stadthauses am Markt 15 im Wartebereich der Wohngeldstelle (Haus A, 3. OG) einzusehen. Anmerkungen und Ideen zum 3. Bauabschnitt des Ernst-Thälmann-Rings sind auch donnerstags zur Öffnungszeit des Quartiersbüro von 15:00 bis 18:00 Uhr (Dostojewskistraße 20a, Zugang vom Innenhof) willkommen.



Informationen der Verwaltung

Neuer Spielplatz in Friedrichshagen eröffnet

Grund zur Freude haben die Kinder und Jugendlichen in Friedrichshagen: Am Ortseingang ist ein attraktiv gestalteter Spielplatz entstanden.

Zeitgemäße Spielgeräte wie ein Spielhaus mit Rutsche, ein Karussell, eine Nestschaukel sowie eine Doppelfederwippe bieten vielfältige Spielmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen. Zudem lädt eine

kleine Calisthenics-Anlage zum Sporttreiben im Freien ein. Für mehr Sicherheit wurde die gesamte Spielfläche mit einem zusätzlichen Fallschutz ausgestattet und eingezäunt.

Die Planung und Bauausführung für den Spielplatz wurde umfangreich und eng mit der OTV abgestimmt und traf dort auf breite Zustimmung.



Greifswald auf's Ohr! Altstadt und Moorwiesen bei Hörspaziergang mit Greifswald-App entdecken

Ab dem 7. Juni kann die historische Innenstadt bei einem neuen Hörspaziergang in der Greifswald-App erkundet werden. Dabei können sowohl langjährige Greifswalderinnen und Greifswalder als auch neue Stadtbewohner an zwölf unterschiedlichen Gebäuden und Orten Interessantes über Geschichte, Architektur, Kultur und Nutzung erfahren.

NDR-Sprecher Robert Schubert nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise zwischen dem größten Museumshafen Deutschlands, den vielen Backsteinbauten aus Hansezeit, Universitätscampus und bedeutsamen Orten Caspar-David-Friedrichs.

Nach dem Moorspaziergang ist der Altstadtrundgang der zweite Hörspaziergang in der Greifswald-App. Erstgenannter führt als Spaziergang über die Moorwiesen vor den Toren der Stadt. Er ähnelt ein wenig dem bekannten Kinderspiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Es gibt Vieles zu entdecken, was auf

den ersten Blick nicht zu sehen ist. Elf thematische Punkte klären Fragen wie: Was sind Moore und wie sind sie zu erkennen? Wie wurden Moore in den letzten Jahrhunderten entwässert und genutzt? Warum schwingt der Boden auf den Moorwiesen und wie schmeckt Torf überhaupt? Wie wirkt sich Entwässerung auf die Klimakrise aus und welchen Chancen bieten Moore heute?

Die beiden Hörspaziergänge sind in der Greifswald-App verfügbar.

Diese kann im jeweiligen App-Store kostenlos heruntergeladen werden – dafür einfach den QR-Code scannen.



Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Bürgerentscheid

Welche Entscheidung können Sie mit dem Bürgerentscheid treffen?

Sie entscheiden darüber, ob die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den nächsten Jahren ihre eigenen Flächen (Grundstücke) für Containerdörfer zur Unterbringung von Geflüchteten an den Landkreis Vorpommern-Greifswald verpachten darf oder nicht. Sie können nicht darüber entscheiden, ob private Flächen und Grundstücke, die nicht im Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stehen, zum Zwecke der Errichtung von Containeranlagen verpachtet werden dürfen. **Sie können mit ihrer Entscheidung nicht beeinflussen, ob und wo und in welchem Umfang der Landkreis Vorpommern-Greifswald geflüchtete Menschen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterbringt.**

Welche rechtlichen Grundlagen gibt es in diesem Zusammenhang?

Die Verteilung von Geflüchteten in Deutschland auf die Bundesländer richtet sich nach einem Verteilungsschlüssel, dem sog. Königsteiner Schlüssel. Dieser wird jährlich entsprechend den Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder errechnet. Mecklenburg-Vorpommern muss demnach nur rund 1,98 % der in die Bundesrepublik Deutschland geflüchteten Menschen aufnehmen. Die Bundesländer selbst verteilen die Geflüchteten wiederum weiter auf die Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald muss nach einem Verteilungsschlüssel innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern 14,9 % der zugewiesenen Geflüchteten des Landes aufnehmen (= 0,29 % aller Geflüchteten in Deutschland). Dieser Schlüssel errechnet sich gemäß der Zuwanderungszuständigkeitsverordnung Mecklenburg-Vorpommern.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald ist für die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen im übertragenen Wirkungsbereich (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FIAG, §2, Satz 1) zuständig. Die Landkreise sind verpflichtet, für die regelmäßige Aufnahme der Asylbewerber*innen ausreichende Gemeinschaftsunterkünfte vorzuhalten (FIAG, §4, Satz 1). Kann der Landkreis die zugewiesenen ausländischen Geflüchteten nicht mehr selbst unterbringen, kann er gemäß FIAG §2, Satz 3 diese Aufgabe auf kreisangehörige Gemeinden, wie beispielsweise die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, übertragen. Das bedeutet, dass in diesem Fall die Stadt selbst für die Unterbringung der Geflüchteten sorgen muss.



Mit dem Beschluss „Geflüchtete in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ vom 27.03.2023 stellt die Greifswalder Bürgerschaft Regelungen auf, wie und in welcher Reihenfolge Unterbringungsmöglichkeiten zu nutzen und umzusetzen sind.

Die Aufstellung von Containern soll danach die letztmögliche Variante zur Unterbringung von geflüchteten Menschen sein. An keinem Standort sollen mehr als 100 Personen untergebracht werden. Die Unterbringungsform und Begleitung der Geflüchteten durch Integrationshelfer*innen muss so gestaltet werden, dass sie die bestmögliche Integration garantiert. Insbesondere in den Bildungseinrichtungen ist dafür zusätzliches Personal vorzuhalten.

Welche weiteren Rahmenbedingungen gibt es im Zusammenhang mit der Aufnahme Geflüchteter?

In der Sitzung der Bürgerschaft vom 27.03.2023 stellte der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald dar, dass er bis zum Ende des Jahres einen weiterhin hohen Zuzug an Geflüchteten erwarte. Der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als größte Stadt im Landkreis mit einer entsprechenden Infrastruktur und mit einem umfassenden Hilfsnetzwerk mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten, wie z. B. im Bereich der (psycho-)sozialen Betreuung und beruflicher Integration, wird bei der Zuweisung Geflüchteter eine wesentliche Rolle zukommen. Dennoch sollte die Frage einer gleichmäßigeren Verteilung im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald nicht ganz außer Acht gelassen werden. Auch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald könnte trotz der guten Infrastruktur irgendwann an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat einen sehr geringen Wohnungsleerstand. Zusätzliche Bedarfe an Wohnungen für geflüchtete Menschen können kurzfristig kaum bis gar nicht gedeckt werden, so dass mit hoher Wahrscheinlichkeit andere Lösungen gefunden werden müssen, sollte es zu einer weiteren Zuweisung von Geflüchteten kommen. Diese Lösungen bestehen dann aus größeren gemeinschaftsunterkunftstauglichen Räumlichkeiten, auf die zurückgegriffen werden muss. Die Mindestanforderungen an Art, Größe und Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften

sind in der Gemeinschaftsunterkünfungsverordnung (GUVO M-V) geregelt. Diese gilt gleichermaßen für die Containeranlagen, die als Gemeinschaftsunterkünfte genutzt werden sollen.

Bei fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten kann es in letzter Konsequenz zur Belegung von Sporthallen und anderen Sportstätten als Notunterkünfte kommen.

Bei der Auswahl der Standorte für Gemeinschaftsunterkünfte ist die städtebaulich integrierte Lage, infrastrukturelle Anbindung an ÖPNV, Erreichbarkeit relevanter Behörden, Nähe zu sozialer Infrastruktur (Beratungsangebote, Kindereinrichtungen, Schulen u. a.) von Vorteil.

Die Trägerschaft für Gemeinschaftsunterkünfte sowie Notunterkünfte für Geflüchtete liegt beim Landkreis Vorpommern-Greifswald im übertragenen Wirkungsbereich. Dazu gehören die Aufgaben wie Aufnahme, Unterbringung, Findung und Herrichtung der geeigneten Räume, Ausstattung und Organisation aller weiteren Fragen einschließlich des Wachdienstes, Versorgung und sozialer Betreuung. Die Vorlaufzeiten bei Zuweisungen betragen derzeit ca. zwei Wochen.

Wenn der Landkreis die zugewiesenen Geflüchteten nicht mehr selbst unterbringen kann, kann er die o. g. Aufgaben gemäß FIAG §2, Satz 3 auf die Universitäts- und Hansestadt Greifswald direkt übertragen. Auch wenn die notwendigen Kosten der Unterbringung vom Landkreis erstattet werden, stellte dies die Stadtverwaltung vor enorme Herausforderungen und hielte die Stadtverwaltung von der Erledigung anderer Aufgaben ab.

Der Bürgerentscheid bindet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald für zwei Jahre an die getroffene Entscheidung. Für diesen Zeitraum kann auch im Bedarfsfall oder aufgrund eines Wandels der tatsächlichen Gegebenheiten kein anderslautender Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst werden.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt empfehlen, dass eine Verpachtung städtischer Flächen an den Landkreis zur Aufstellung von Containeranlagen als Notlösung bestehen bleiben sollte. Mit einem „Nein“ beim Bürgerentscheid würde diese Möglichkeit verbaut. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sporthallen belegt werden müssen, erhöht sich also mit einem „Nein“ beim Bürgerentscheid.

Welche Auswirkungen hat Ihre Entscheidung?		
	Ja zur Verpachtung städtischer Flächen	Nein zur Verpachtung städtischer Flächen
Zuweisung von geflüchteten Menschen durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Keine Auswirkung	Keine Auswirkung
Unterbringung von geflüchteten Menschen durch den Landkreis in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Die dezentrale Unterbringung in Wohnungen hätte auch weiterhin Vorrang. Aber im Notfall können mit der Errichtung von Containeranlagen Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen in Greifswald geschaffen werden.	Im Falle einer Zuweisung müssen nichtkommunale Flächen genutzt oder anderweitige Möglichkeiten geschaffen werden, um geflüchteten Menschen ein Obdach und eine Zuflucht geben zu können (z. B. Sporthallen, da kaum Wohnungen zur Verfügung stehen).
Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Für die Gemeinschaftsunterkünfte und deren soziale Betreuung ist der Landkreis zuständig. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt den Landkreis bei der Integration von Geflüchteten vor Ort sowie der Vernetzung und Koordination von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten.	Leerstehender Wohnraum könnte durch den Landkreis innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald angemietet werden. Der Wohnungsleerstand ist momentan aber sehr gering bis kaum vorhanden. Um die ankommenden Geflüchteten im Rahmen einer Zuweisung unterzubringen, könnten der Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gezwungen sein, die Sporthallen als Notunterkünfte zu aktivieren. Dies wäre aus vielen Gründen eine sehr ungünstige und belastende Situation für alle Beteiligten.
Containeranlagen	Der Landkreis Vorpommern-Greifswald kann in Eigenverantwortung Unterbringungsmöglichkeiten auf städtischen Flächen für geflüchtete Menschen schaffen.	Der Landkreis Vorpommern-Greifswald kann Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen auf Flächen, die nicht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gehören, schaffen.
Was kann der Bürgerentscheid regeln?	Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald kann geeignete Standorte für Containeranlagen prüfen, der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorlegen und anschließend an den Landkreis Vorpommern-Greifswald verpachten.	Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald kann dem Landkreis keine städtischen Standorte zur Errichtung von Containeranlagen verpachten.
Standortwahl für Containeranlagen	Nach Prüfung der Eignung würden dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zur Verpachtung folgende städtische Flächen angeboten: a. Festspielplatz an der Jungfernwiese b. Wiese in der Lise-Meitner-Straße c. Sportplatz in der Feldstraße 86	Andere Eigentümer*innen können dem Landkreis Vorpommern-Greifswald Flächen zur Verpachtung bzw. Nutzung anbieten. Mögliche Standorte sind derzeit nicht bekannt.

Weitere Hinweise zum Bürgerentscheid am 18. Juni

Die Vorbereitungen für den Bürgerentscheid laufen auf Hochtouren. Ab dem 6.6. ist das Briefwahlbüro geöffnet. Es befindet sich wie zur Oberbürgermeisterwahl in der Walther-Rathenau-Straße 11, Raum 0.05 (Untergeschoss, Eingang über die Hofseite), 17489 Greifswald.

Die Abstimmungsbenachrichtigungen werden ab dem 24. Mai verschickt. Bereits ab dem 22. Mai, 13:00 Uhr können die Unterlagen für die Briefwahl online auf der Internetseite der Stadt www.greifswalde.de/wahlen beantragt werden. Dies ist ebenfalls mit dem Antragsformular auf der Rückseite der Benachrichtigung oder formlos schriftlich (auch per E-Mail an wahl03@greifswald.de) möglich. Aus rechtlichen Gründen gibt es keine telefonische Beantragung.

Das Abstimmungsverzeichnis kann vom 6. bis 9. Juni in der Walther-Rathenau-Straße 11, zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden: Montag (außer 05.06.2023)- Donnerstag 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr, Freitag 09:00 - 12:30 und 13:30 - 15:00 Uhr und Freitag, den 16.06.2023 09:00 - 12:00 Uhr

Ab diesem Zeitpunkt kann man dort auch direkt im Briefwahlbüro seine Stimme abgeben. Hierfür sollte der Personalausweis sowie der ausgefüllte Antrag für einen Abstimmungsschein mitgebracht werden, der sich auf der Rückseite der Benachrichtigung befindet. Die Abstimmungsbriefe müssen bis zum 18. Juni, 18:00 Uhr, an die Gemeindevahlbehörde zurückgesandt oder im Wahlbüro abgegeben werden. Dies ist wie immer innerhalb von Deutschland kostenfrei möglich.

Für den Bürgerentscheid wurden die Wahlbezirke reduziert, insgesamt wurden 24 Räume eingerichtet. Die Abstimmungsberechtigten finden den ihnen zugeteilten Ort auf der Benachrichtigung. Die Schulungen für Abstimmungsvorsteher*innen, die Stellvertretung und Schriftführung werden vom 13. bis 15. Juni 2023 durchgeführt. Die genauen Termine stehen in den Berufungsschreiben, welche ab der 21. Kalenderwoche verschickt werden.

Erreichbarkeiten

Leiterin Wahlbüro

Koordinierung

Einsatz der Abstimmungshelfer

Frau Janzen

Tel.-Nr.: 8536 1330

Frau Holzportz

Tel.-Nr.: 8536 1331

Hansekinder bepflanzen Blumentürme

„Greifswald blüht auf“ startet mit Pflanzaktion - und bringt über 4.000 Blumen in die Stadt!

Auch in diesem Jahr haben die Kinder des städtischen Eigenbetriebs „Hansekinder“ zehn Blumenkaskaden, die anschließend im Stadtgebiet aufgestellt werden, eigenhändig bepflanzt und die Patenschaft für die blühenden Türme übernommen. „Da die Aktion im letzten Jahr so viel Anklang fand, war klar, dass es eine Wiederholung geben würde“, so Theres Behnke, Projektverantwortliche bei der Greifswald Marketing GmbH. Die Blumenkaskaden stehen im Bereich der Innenstadt sowie in Wieck und Ladebow. Der neu gestaltete Hansering wird ebenfalls durch zwei Blumentürme verschönert.

„Für die Kinder ist es jedes Jahr eine spannende und aufregende Erfahrung. Sie übernehmen als Blumenpaten Verantwortung und können dabei zuschauen, wie die Blumen im Sommer wachsen. Damit stärken wir die Naturverbundenheit der Kleinsten und verschönern gleichzeitig das Greifswalder Stadtbild.“, so Oberbürgermeister

Dr. Stefan Fassbinder. „Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb „Hansekinder“, den Stadtwerken Greifswald und Taxi Wedow funktioniert die Pflanzaktion auch logistisch reibungslos.“, so Theres Behnke. Das Taxiunternehmen übernimmt den Transport der Kita-Kinder; die Kosten hierfür sponsern die Stadtwerke Greifswald. Besonderer Dank geht auch an die Gartenwelt Meißner, welche die Aktion mit einem großzügigen Sponsoring unterstützt.

Die Aktion ist Bestandteil der Kampagne „Greifswald blüht auf“, deren Herzstück die Blumenampeln sind, welche jedes Jahr von Mai bis Oktober die Stadt schmücken. Hier gab es in diesem Jahr erneut einen Beteiligungsrekord. Mit einem einmaligen Jahresbeitrag unterstützen Greifswalder Unternehmen und Institutionen, Vereine, Einzelhändler aber auch Privatpersonen die Verschönerung ihrer Stadt.



Foto: Theres Behnke

Badestelle Eldena für Badesaison gerüstet

Seit 2019 handelt es sich bei dem Strandbad formal nur noch um eine „Badestelle“. Der Eintritt ist kostenlos. Das Gelände ist frei zugänglich. In der Zeit vom 30. April bis 30. Oktober dürfen auf dem Gelände keine Hunde am Strand mitgeführt werden.

Auch wenn das Baden und die Nutzung des Strandbereichs auf eigene Gefahr erfolgt, hat die Stadt wieder einen Vertrag mit der DLRG Greifswald geschlossen. „Entgegen der Vorjahre können wir eine Besetzung des Wachturms Eldena mit Rettungsschwimmern und Ersthelfern von Montag bis Freitag nur zwischen 16:00 und 18:00 Uhr sowie an den Wochenenden von 10:00 bis 18:00 Uhr garantie-

ren.“, bedauert Vorsitzender André Bleckmann: „Wir sind bestrebt, den Turm insbesondere an den Werktagen deutlich länger zu besetzen, müssen aber aufgrund der Verfügbarkeit ehrenamtlich arbeitender Rettungsschwimmer in dieser Badesaison vorläufig Abstriche machen.“ Er bittet deshalb darum, dass sich Besuchergruppen – insbesondere von Schulen und KITAS - rechtzeitig anmelden: „Nur wenn wir rechtzeitig von Ihrem Strandbesuch wissen, können wir uns um verstärkten Personaleinsatz bemühen und den Wachturm für die betreffenden Zeiträume zusätzlich öffnen.“ Alle Infos hierzu an wasserrettung@greifswald.dlrg.de. In den letzten Monaten wurde

die Badestelle mit insgesamt 17.000 m³ neuem Strandsand aufgefüllt. Eine Greifswalder Firma betreibt sowohl den Kiosk als auch die Toiletten. Letztere sind täglich von 8:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Auf dem ausgewiesenen Grillplatz dürfen selbst mitgebrachte Grillprodukte zubereitet werden. Der Abfall ist eigenständig zu entsorgen. Eine Strandkorbvermietung wird es in diesem Jahr nicht mehr geben. Die rund 30 Jahre alten Strandkörbe waren verschlissen und mussten entsorgt werden. Für die Badegäste stehen zwei Tischtennisplatten bereit, die intensiv genutzt werden. Auch eine Outdoor-Sportanlage lädt zum Auspowern ein. Die Calisthenics-Anlage kann allerdings

erst ab einem Alter von 14 Jahren genutzt werden. Die Stadt wird hierfür noch ein entsprechendes Zusatzschild aufstellen. Auch in dieser Saison sind im Strandbad wieder Partys und Konzerte geplant. Am 3. Juni wird eine Daddy Cool-Party am Strand gefeiert, am 24. Juni folgt eine Beachparty. Am 8. Juli richtet die DLRG das traditionelle Boddenschwimmen aus. Parallel dazu veranstaltet der Stadt-sportbund am 8. und 9. Juli den 1. Beachcup in Greifswald. Zum Fischerfest-Gaffelrigg werden am Strand ebenfalls sportliche Wettkämpfe ausgetragen. Am 28. Juli gibt die Band Karat ein Open-Air-Konzert, und einen Tag später, am 29. Juli, tritt die Sängerin Kerstin Ott auf.

GPG macht weiteren Schritt auf dem Weg der Digitalisierung

Ab sofort präsentiert sich die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG) mit einem neuen Onlineauftritt. Nach der Neuentwicklung eines dynamischen Kartensystems und dessen Integration in die neue Website, können Nutzerinnen und Nutzer auf einen Blick freie Parkplätze und aktuelle Baustellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald finden. „Ich freue mich, mit Frau Herkules und der solufind, Partner gefunden zu haben, die unsere Wünsche schnell und effizient umgesetzt haben, um unseren Kundinnen und Kunden sowie Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, schnell und einfach Parkplätze und Informationen zu bekommen.“, sagte Sebastian Lafsa, Geschäftsführer der GPG, über das Projekt. Die neue Website ist unter www.parken-greifswald.de abrufbar.

Einfach Parken in Greifswald
Bequem für die Nutzerinnen und Nutzer ist die Filtermöglichkeit nach Fahrzeugtyp, um genau den Parkplatz für ihren Zweck zu finden. Neben der Anzeige von Baumaßnahmen, können nicht nur PKW-Stellplätze, sondern auch Elektroladesäulen-, Caravan-, Fahrrad-, Bus- sowie einzeln ausgewiesene Behindertenparkplätze angezeigt werden. Damit die Anfahrt stressfrei erfolgen kann, ist die Website mit dem Parkleitsystem verknüpft, sodass auf einen Blick die vorhandenen freien Parkplätze angezeigt werden. Darüber hinaus sind zu jedem Parkplatz die zugehörigen Tarife und Gebühren ersichtlich. Wer möchte, kann sich direkt über eine der gängigen Navigationsapps zur jeweiligen Stellplatzanlage führen lassen. Zusätzlich werden alle Anwendungen auch in der GPG-eige-

nen App „ParkenGreifswald“ angeboten, die in den gängigen App-Stores erhältlich ist. Die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH ist mit diesem Digitalisierungsschritt Vorreiterin in der Region.

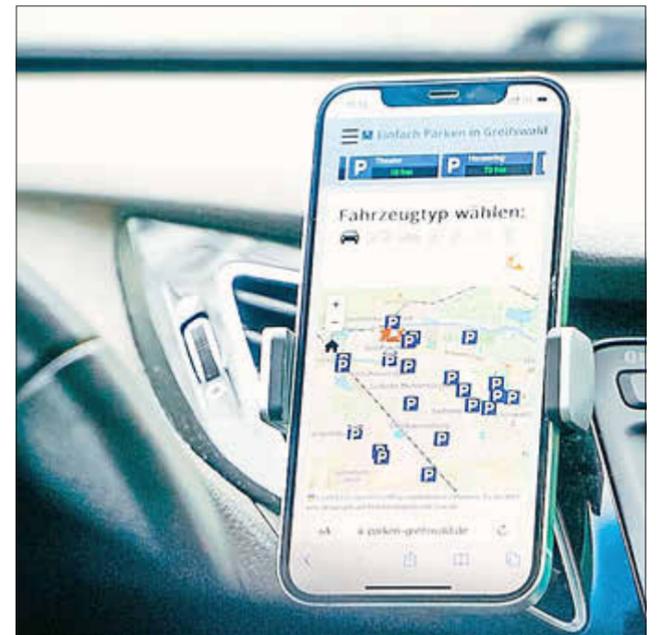


Foto: Alwine Herkules

Sonstige Bekanntmachungen

Information zur Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Greifswald und den Strafkammern des Landgerichts Stralsund

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 20.04.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Stralsund und das Amtsgericht Greifswald gefasst. Die Liste wird gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfas-

zungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 31.05.2023 bis 07.06.2023 auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter der Adresse <http://www.greifswald.de/ortsrecht.html> bekannt gemacht sowie hängt zu jedermanns Einsicht an folgenden Orten

aus: Aushang im Foyer des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald. Die Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste wird am 31.05.2023 auf der vorgenannten Internetseite veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil



Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2023.

Redaktionsschluss ist am 19. Juni 2023, 12:00 Uhr.

Engagement

- Kinderschutzbund in Greifswald stellt sich vor 8

Kultur und Sport

- Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 8
- Markt der Möglichkeiten 8
- „Festival up platt“ im St. Spiritus 8
- Veranstaltungen im Kulturzentrum St. Spiritus 9
- Veranstaltungen im Koeppenhaus 9
- Lesung im PKB KunstLADEN 9
- Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie 9
- WVG-Quartierskonzert am 10. Juni 10
- Eldenaer Jazz Evenings am 30. Juni und 1. Juli 10
- Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum 10

- Kursprogramm der Volkshochschule Greifswald 11
- „775 Jahre Wieck und Ladebow 11
- Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum 12
- Neue Ausstellung im Pommernhus 12
- Neues von der Partnerschaft für Demokratie 12

Aktiv sein – aktiv bleiben

- Veranstaltungen im Verein Nachbarschaftshilfe WGG e. V. 12
- Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V. 12
- Neues vom Bürgerhafen 12
- Informationen der AG Barrierefreie Stadt 12

Informationen aus der Universität

- Weltnerentag mit vielfältigem Programm 12

Ehrenamtliches Engagement

Kinderschutzbund in Greifswald stellt sich vor

Der Kinderschutzbund KV V-G e.V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe. Er besteht seit über 30 Jahren und leistet umfangreiche Arbeit für das Wohl von Kindern und Jugendlichen in Greifswald, insbesondere in den Stadtteilen Schönwalde I und II. Sie betreiben mit 40 ehrenamtlichen Kräften das Kinder- und Jugendtelefon sowie das Elterntelefon. Damit sind sie Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern, die sich in Notsituationen befinden, Rat und Hilfe suchen. Außerdem begleiten sie Kinder, deren Eltern sich getrennt haben und auf richterliche Anordnung nur im Beisein von den ehrenamtlichen Mitstreitern Umgang mit den Kindern haben dürfen. An drei Greifswalder Schulen arbeiten vier Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen, für die der Kinderschutzbund die Trägerschaft übernommen hat. Seit 2020 betreiben sie das offene Kinder- und Jugendhaus „Labyrinth“ und sind für die Koordination aller Aktivitäten im Stadtteilzentrum „Schwalbe“

zuständig. Damit hat sich der Verantwortungsbereich und die Kompetenz des Vereins deutlich erweitert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Labyrinth und an den Schulen leisten hochprofessionelle engagierte Arbeit. Sie sind Vertrauenspersonen und Helfende bei großen und kleinen Problemen. Umso schmerzlicher ist es deshalb für den Kinderschutzbund als Träger, wenn aufgrund von Personalmangel im Labyrinth die Öffnungszeiten reduziert oder das Haus sogar ganz geschlossen werden muss. Deshalb wendet er sich an Sie, ihn bei der Suche nach Fachkräften für das Labyrinth zu unterstützen: Sie möchten mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind staatlich anerkannte Erzieher*in oder Sozialarbeiter*in? Dann sind Sie beim Kinderschutzbund genau richtig! Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem kleinen engagierten Team. Melden Sie sich bei uns unter info@kinderschutzbund-greifswald.de.

Kultur und Sport

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20, Tel: 03834 8536-4477, E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de, <https://stadtbibliothek.greifswald.de/>

Fr., 03.06., 16 Uhr
Kinder-Kino:
Die Wiese - Ein Paradies nebenan
 Die Dokumentation stellt die bunte, blühende Sommerwiese und seine vielfältigen Bewohner vor. Neben der Vielfalt von Flora und Fauna heimischer Naturwiesen zeigt der Film deren Verödung durch Überdüngung und zu früher Mahd und auch, weshalb der Verlust solcher Biotope aus Wildkräutern, Blumen und Gräsern eine der Hauptursachen für das Verschwinden kleiner und großer Wildtiere ist. Eintritt: 1 EUR pro Person
 Einlass 15:30 Uhr
 Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Sa., 04.06., 10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag
 Ehrenamtliche Vorleser lesen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.

Sa., 04.06., 15 Uhr
Kinder-Kino in der Kiste:
Die Wiese - Ein Paradies nebenan
 Eintritt: 1 EUR pro Person
 Einlass 14:30 Uhr

Do., 15.06., 16 Uhr
SpieleTreff
 Spielbegeisterte finden hier Mitspieler, probieren neue Spiele aus oder spielen altbekannte Lieblingsspiele. Der SpieleTreff richtet sich an Spielinteressierte jeden Alters und findet an jedem 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek

statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

Do., 15.06., 19:30 Uhr
im Gewölbekeller
LesBar mit dem Theater Pommern: Benjamin Glanz liest aus „In die Wildnis“ von Jon Krakauer
 Ein beeindruckendes Buch über das Leben des Aussteigers Chris McCandless, der alles hinter sich ließ um in der Wildnis Alaskas ein autarkes Leben zu führen und letztendlich verhungerte. Eintritt frei!

Mi., 21.06., 9 und 11 Uhr
Lesung mit Kinderbuchautorin Kirsten Boie und Abschluss des diesjährigen Bücherturm-Jahres



Foto: Oetinger Verlag

15 Greifswalder Grundschulklassen haben sich in diesem Schuljahr an der Bücherturm-

Aktion der Stadtbibliothek beteiligt. Gemeinsam haben sie 130 Meter der Knopfstraße erlesen. Zum Finale sind 9 teilnehmende Schulklassen zu einer Lesung mit Kirsten Boie eingeladen, die ihr neuestes Kinderbuch „Der Hoffnungsvogel“ vorstellt. Die Lesungen finden in der Museumsstraße des Pommerschen Landesmuseums statt. Die 71 Meter der Museumsstraße zu erlesen, ist das Ziel der Grundschul*innen im nächsten Schuljahr.

Donnerstags, 15 Uhr
Escape-Room
 Bist du bereit in J. K. Rowlings Welt von Harry Potter einzutauchen und spannende Abenteuer in den Hallen von Hogwarts zu erleben? Dann melde dich und deine Freunde jetzt für den Escape Room an. Gruppengröße: max. 4 Personen, ab 10 Jahren
 Anmeldungen per Mail an kibi@greifswald.de.
 Eintritt: frei!

Freitags, 13:30 Uhr
ComputerSpielSchule
 Ein regelmäßiger Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Teilnahme kostenlos.

Ausstellung: „Ein dreifaches Hoch auf Willi Wiberg!“ in der Kinderbibliothek
 Willi Wiberg ist mittlerweile

über 50 Jahre alt, aber immer noch eine der beliebtesten Kinderbuchfiguren. Willi ist kein Superheld und auch keine Märchenfigur – er ist einfach nur wie wir. Und vielleicht ist er gerade deshalb vielen von uns ein so guter Freund geworden. Zu seinem 50. Geburtstag zeigt die Schwedische Botschaft Berlin in Kooperation mit dem Schwedischen Institut Stockholm, Bok-Makaren AB und raben&sjögren diese Ausstellung, die bis zum 22. August zu sehen ist.

Ausstellung:
„Grüne Fakten to Go! und „KATAPULT - Fakten für MV“
 Face the facts – die globalen Folgen des Klimawandels sind jeden Tag überall auf der Welt spürbar. Die Ausstellung „Grüne Fakten to Go“ zeigt die Fakten zum Klimawandel. Die Infografiken vom KATAPULT-Verlag stammen aus dem Buch „102 grüne Karten zur Rettung der Welt“. Die Ausstellung der Heinrich-Böll-Stiftung macht Zusammenhänge sichtbar und lädt zum Nachdenken und Diskutieren ein. „KATAPULT - Fakten für MV“ präsentiert außerdem KATAPULT MV in der Stadtbibliothek. Die Ausstellung zeigt Infografiken der bisher erschienen Ausgaben von KATAPULT MV. Mehr unter www.katapult-mv.de. Die Ausstellung ist bis zum 23. August zu sehen.

Markt der Möglichkeiten

Das House of Resources veranstaltet auch in diesem Jahr einen Markt der Möglichkeiten. Verschiedene Gruppen und Initiativen aus Greifswald, Stralsund und Umgebung stellen sich vor. Sie organisieren Mitmach-Angebote. Es wird Kultur, leckere Speisen und Getränke und verschiedene Aktivitäten geben.

Wo? Bei gutem Wetter im STRAZE Garten. Bei schlechtem Wetter im STRAZE Saal.
Wann? Samstag, 3. Juni 2023, 14:00-18:00 Uhr
Für wen? Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Migrationserfahrung und alle Interessierten.
 Weitere Informationen: <https://hor-greifswald.de/markt-der-moeglichkeiten/>

„Festival up platt“ im St. Spiritus

Figurentheater, Konzert & Tanz, Ausstellung für Kinder und Erwachsene, Plattsackers und alle, die es werden wollen

Die plattdeutsche Sprache erfreut sich wachsender Beliebtheit - auch bei jüngeren Menschen. Der Heimatverband hat plattdeutsche Wochen vom 28. Mai bis zum 18. Juni ausgerufen, um das Thema in den Fokus zu rücken. Einen Schwerpunkt bildet das kleine, feine Festival in Greifswald. Auf dem Programm stehen fünf Figurentheater-Vorstellungen für Kinder und Erwachsene. Diese Stücke eignen sich auch für einen ersten Kontakt mit der plattdeutschen Sprache, denn sensibel bringen die Darsteller*innen die Geschichte mit einer gekonnten Mischung aus plattdeutsch, hochdeutsch und Musik ans Publikum und machen Lust auf mehr. Besonders zu empfehlen ist der Abend mit der Band Malbrook, der den Einstieg ins Festival am 6. Juni bildet. Das Trio spielt plattdeutsche Lieder und norddeutsche Tänze, die unter der Anleitung von Ralf Gehler gleich gemeinsam mitgetanzt werden können - bei schönem Wetter im atmosphärischen Innenhof des Kulturzentrums. Eine Kabinett-Ausstellung im Vorderhaus des St. Spiritus zeigt Arbeiten von Antje Katharina Köpnick, die unter dem Label „Wortshaus“ schon seit zehn

Jahren den Kalender „Deerns“ herausgibt. Die farbenfrohen Bilder illustrieren in frischer und herzerwärmender Weise plattdeutsche Begriffe und Zitate. (Eintritt frei, Geöffnet: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr) Beim Plattkring am 7. Juni kann man plattdeutsch hören und sprechen. Einsteiger und Fortgeschrittene treffen sich in zwangloser Runde unter der Regie von Christian Peplow. Am 9. Juni kommt das Stück „Hein Hannemann“ auf die Bühne. Diese neue Inszenierung des Theaters Randfigur nach dem Buch von Sophie Kloss wurde mit dem Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald erarbeitet und soll speziell Schüler*innen ab 10 Jahren an die Sprache herantführen. Am Vormittag findet eine Vorstellung für Schulklassen statt, am Nachmittag für alle Interessierten, denn das Stück ist auch für Erwachsene sehr unterhaltsam und sehenswert. Das „Festival up platt“ wird veranstaltet vom Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus Greifswald in Kooperation mit dem Landesverband Freier Theater MV, dem Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Uni Greifswald und dem Heimatverband MV. Das vollständige Programm finden Sie unter: <https://www.kulturzentrum.greifswald.de>

Veranstaltungen im Kulturzentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 8536-4444
E-Mail: St.Spiritus@greifswald.de, www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen

bis 02.06.: Die Österreichisch-Ungarische Nordpolexpedition - Illustrationen von Julius Payer im Rahmen des Nordischen Klangs

06.06.-14.07.: 10 Jahre Deerns - Illustrationen von Wortshaus - Antje Katharina Köpnick Ausstellung im Rahmen des Festivals up platt mit farbenfrohen Bildern, die auf frische Art plattdeutsche Zitate illustrieren. Geöffnet Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Vorderhaus, Eingang: Lange Straße

ab 28.06.: Jaeckelwelten - Die Bilder des Paläontologen Otto Jaekel (1863-1929) Vernissage am 27.06., 19 Uhr mit Dr. Thilo Habel. Eine Ausstellung der Geologischen Sammlungen und der Kustodie der Universität Greifswald bis 13.09.2023.

Termine

02.06., 20 Uhr: Dirk Michaelis - open air
Veranstalter: ww.MB-Konzerte.de

03.06., 10-14 Uhr: Aktzeichnen nach Modell unter Anleitung von Karin Wurlitzer, Kosten: 20 €/erm. 18 €, keine Anmeldung erforderlich

06.06., 19 Uhr: Malbrook - Norddeutsche Folkmusik zum Mittanzen
Das Trio spielt plattdeutsche Lieder und schwungvolle Folkmusik zum Lauschen und Mittanzen. Eintritt: 12 €/erm. 10 €

07.06., 10 Uhr: De beste Oma von de Welt - Tandra Theater Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Ein Stück über Vergessen und Erinnern und davon, wie wunderbar und wichtig es ist, eine Familie zu haben. Eintritt: 7 €/erm. 5 € (bei Gruppen Betreuer*innen frei)

07.06. und 21.06., 16-18 Uhr: Interkulturelles Café Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswalder*innen

07.06., 17 Uhr: Plattkring - Plattschnacken mit Christian Peplow
keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

08.06., 10 Uhr: Buer Enno un sin Koh Afrika - Tandra Theater Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren im Rahmen des Festivals up platt. Eintritt: 7 €/erm. 5 € (bei Gruppen Betreuer*innen frei)

08.06., 17 Uhr: Frau Fischer und ihr Mann - Figurentheater Ernst Heiter Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Frei nach dem Märchen von Philipp O. Runge. Eintritt: 7 €/erm. 5 € (bei Gruppen Betreuer*innen frei)

09.06., 10 Uhr und 17 Uhr: Hein Hannemann - Theater Randfigur Plattdeutsches Schauspiel, Erzählung und Figurenspiel ab 10 Jahren. Geschichten des Rostocker Lausbuben. Eintritt: 7 €/erm. 5 € (für Schulklassen und Begleitung freier Eintritt)

10.06., 10-14 Uhr: Aquarellworkshop Rhododendronblüte im Arboretum
Pflanzen malen mit Jenny Thalheim - für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Treffpunkt am Eingang des Arboretums. Plein-Air-Aquarell-Material bitte selbst mitbringen. Eine Liste mit Materialempfehlungen gibt es bei Anmeldung (Tel. 03834 85364444 oder st.spiritus@greifswald.de). Kosten: 35 €/erm. 30 €

12.06. und 26.06., 18-20 Uhr: Mal- und Zeichenkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

mit der Künstlerin Anett Simon, Material ist vorhanden, Anmeldung nicht erforderlich, Kosten: 10 €/erm. 8 €

14.06. und 28.06., 18-20 Uhr: Aquarellkurs
Blumenmalerei mit Jenny Thalheim. Material ist vorhanden, Anmeldung: Tel. 03834 85364444, Kosten: 10 €/erm. 8 €

20.06., 18 Uhr: Tanzen
Europäische Kreis- und Ketentänze mit dem BoddenFolk Tanzverein, keine Anmeldung erforderlich, Kosten: 5 €

21.06., 16-22 Uhr: Feté de la musique im St. Spiritus mit radio 98eins - Livemusik umsonst und draußen auf der Höföhne und im Radio
16:00 - 17:00 Uhr - Opernale Duo
17:30 - 18:15 Uhr - Bob Beeman - Stormbird Trio
18:45 - 19:30 Uhr - Muske
20:00 - 20:45 Uhr - New way to escape
21:15 - 22:00 Uhr - Tomorrows Gone

25.06., 15 Uhr: Chorkonzert - 30 Jahre „Chor von St. Spiritus“
Seit 30 Jahren gehört der Chor zu den festen Angeboten des St. Spiritus. Unter Leitung von Dr. Sigrid Biffar bringen der „Chor von St. Spiritus“, das Kammer-



Hafenduo Karen Salewski und Joana Maria Rueffer Foto: V. Leifert

chorensemble „Late Night Singers“ und der Männerchor „Meine Herren“ aktuelle Stücke zu Gehör. Bei gutem Wetter findet das Konzert auf der Hofbühne statt. Karten vor Ort: 7 €/erm. 5 €, Reservierungen: Tel. 03834 85364444

27.06., 17 Uhr: Der Maulwurf und seine Freunde - Schnuppe Figurentheater
Kindertheater für Kinder ab 3 Jahren, Reservierung: Tel. 03834 85364444, Tickets: 7 €/erm. 5 €

29.06., 19:30 Uhr: FIL: Cringe - das Musical
FIL - alias Philip Tägert. Der Berliner Musik-Kabarettist kommt mit einem fulminanten Ein-Mann-Musical. Tickets: 18 €/erm. 15 € an den reg. VVK-Kassen oder online

30.06., 19 Uhr: U20 Poetry Slam
organisiert von Christian Holm, veranstaltet vom St. Spiritus und dem Landesverband Soziokultur Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein?
Anmeldungen: Christian Holm: 0151/41650145 oder U20.Poetry@gmail.com
Eintritt: 5 €/erm. 3 €, Abendkasse ab 18.30 Uhr

„WIE775“ - Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie



Foto: Thomas Meyer

Unter dem Titel „WIE775“ wird am Donnerstag, dem 22. Juni, um 18 Uhr die neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie eröffnet. Die Fotofreunde des Fotoclub Greifswald haben sich dem Thema Wieck anlässlich des Jubiläums angenommen und Charakteristisches zwischen Tradition und Moderne mit ihren Kameras eingefangen. Während es den Ortsnamen Wieck einige Male in Norddeutschland gibt, wird unser Wieck in diesem Jahr 775 Jahre alt. Die erste Erwähnung stammt aus dem Jahre 1248. Bekanntestes Wahrzeichen des Ortes ist die Wiecker Klappbrücke. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Fischereihafen, die reetgedeckten Häuser an der historischen Dorfstraße und die Bugenhagenkirche. Seit 1939 gehört Wieck zu Greifswald. Seit 2017 widmet sich der Wiecker Heimatverein der Geschichte

dieses traditionsreichen Fischerdorfes. Wieck ist nicht nur Touristenattraktion und Naherholungsziel für Greifswald sondern auch Heimat der Fischereigenossenschaft „Greifswalder Bodden“. Durch erhebliche Einschränkungen der Fangquoten für den Brotfisch Hering und den beliebten Dorsch ist die Genossenschaft in den vergangenen Jahren in große Nöte geraten. In der Hoffnung, dass die Wiecker Fischer nicht die letzten ihrer Zunft sein werden, gibt die Ausstellung auch besondere Einblicke in eine selten gewordene Tätigkeit.

Ausstellungszeitraum:
22. Juni - 28. Juli 2023

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr
www.greifswald.de/rathausgalerie

Lesung im PKB KunstLADEN

Unter dem Titel „Begegnungen mit Greifswald und Caspar David“ findet am 3. Juni um 19:30 Uhr eine Lesung im PKB KunstLADEN in der Feldstraße 20 in Greifswald statt. Die Autorin Sonja Daemen liest autobiografisch inspi-

rierte Episoden vom Greifswald der 1960er Jahre, von ihren Begegnungen mit Caspar David Friedrich und heutigen Eindrücken in der Stadt nach fünfundvierzig Jahren Abwesenheit. Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Bahnhofstr. 4, 17489 Greifswald, www.koeppenhaus.de

Mi., 07.06., 20 Uhr
„Alles ist teurer als ukrainische Leben - Texte über Westplaining und den Krieg“
Buchvorstellung mit Mitherausgeberin Aleksandra Konarzewska. Eine Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung MV und Koeppenhaus. (Eintritt frei, Spende erbeten)

Do., 08.06., 19 Uhr
Was wünschen Sie sich für Greifswald? Ihre Wünsche und Ideen - gesammelt in der Ausstellung „unHEIMlich schön“ Plattenbauästhetik in den Augen der Greifswalder Künstlerin Jana Rot
Wir lesen Ihre Ideen und Wünsche vor und diskutieren sie mit dem Publikum und der Künstlerin Jana Rot. (Eintritt frei)

Fr., 09.06., 19 Uhr
Sei gegrüßt und lebe - Brigitte Reimann und Christa Wolf - eine Freundschaft in Briefen
Lesung aus dem Briefwechsel mit der Schauspielerin Inga Bruderek zum 90. Geburtstag von Brigitte Reimann. (Eintritt 5 €)

Mi., 14.06., 18 Uhr
17. Juni 1953 in der DDR - Der Volksaufstand in Erinnerung, Literatur und Gegenwart
Lesung, Impuls und Gespräch mit Historikerin Anne Drescher und Krimi-Autor Frank Goldammer („Juni 53“), Moderation: Frank Wilhelm (Nordkurier). Zum 70. Jahrestag möchten wir unseren Gästen ins Gespräch zur Bedeutung des 17. Juni 1953 kommen. Eine Veranstaltung der Konrad Adenauer-Stiftung. (Eintritt frei)

Fr., 16.06., 19:30 Uhr
SIMULTAN (POESIE II) - Mensch, Stadt, Zukunft im lyrischen Dialog
Silke Peters (Stralsund), Lars-Arvid Brischke, Christian Vater und T.G. Vömel (alle Berlin) schreiben und lesen mit dem Publikum. (Eintritt 5 €)

Ab 21.06.: Ausstellung „Lese-land DDR“ in der Galerie im Koeppenhaus
Die Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt mit Texten und Bildern zu einer anschaulichen Zeitreise durch das Leseland DDR ein.

Ausstellung „unHEIMlich schön“ - Plattenbauästhetik in den Augen der Greifswalder Künstlerin Jana Rot noch bis

14.06. (Geöffnet: Di. - Fr. 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei)

Greifswalder Koeppentage vom 20.06. bis 28.06.

Vernissage am 20.06.2023, 19:30 Uhr und anschließend ab 20 Uhr Podiumsdiskussion: „Der Schriftsteller hat Fragen zu stellen und das Problem seiner Zeit zu zeigen.“

Vernissage des Wolfgang-Koeppen-Archivs der Universität Greifswald im „Münchner Zimmer“ in der Koeppenhaus Galerie.

Fr., 23.06., 20 Uhr
Lesung mit Wolfgang-Koeppen-Preisträger Christoph Peters „Der Sandkasten“

Der neue Roman von Christoph Peters steht ganz im Zeichen von Wolfgang Koeppens „Das

Treibhaus“ und ist eine scho-nungslose Bestandsaufnahme der politischen Kultur eines ganzen Landes. (Eintritt 5 €)



Christoph Peters Foto: P. von Felbert

Sa., 24.06., 19 Uhr
Film in der STRAZE: „Jeder schreibt für sich allein“ von

Dominik Graf
Widerstand und Anpassung im Dritten Reich. Was muss der Künstler tun, wenn die Kunst nichts darf? Dominik Graf verfilmt das Sachbuch „Jeder schreibt für sich allein“ von Anatol Regnier als formal komplexen Essay über Widerstand und Anpassung im Dritten Reich. (Eintritt 5 €)

Mi., 28.06., 20 Uhr
Lesung mit Veronica Frenzel „In eurem Schatten beginnt mein Tag“ - Die Nazi-Vergangenheit meiner Familie

Als die Autorin sich ausgerechnet in einem Antirassismus-Workshop bei rassistischen Gedanken ertappt, fällt sie aus allen Wolken. Wie kann das sein? (Eintritt 5 €)

WVG-Quartierskonzert Livemusik mit Familienprogramm am 10. Juni

Was sich im letzten Jahr etabliert hat, wird in diesem Jahr fortgeführt – die WVG-Quartierskonzerte. Immer live, immer draußen, immer samstags von 14 bis 17 Uhr und natürlich immer mit freiem Eintritt. Den Anfang machen die Lokalmatadore von Speedy's Company. Am 10. Juni zeigen die jung geliebten Greifswalder Musiker im Schmetterlingshof (Schönwalde II) mit Coversongs ihr Rockmusik-Repertoire der letzten

Jahrzehnte und lassen dabei auch die Neue Deutsche Welle nicht aus. Anwohner können die Konzerte vom Balkon aus genießen, für die Besucher stehen Bänke bereit. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg oder am Bungee-Trampolin austoben, am Glücksrad tolle Preise gewinnen oder die Tattoo-Maschine ausprobieren. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Weitere Termine: 8. Juli, 2. September und 16. September.



Quartierskonzert im Schmetterlingshof 2022
Foto: Greifswald Marketing GmbH

Eldenaer Jazz Evenings am 30. Juni und 1. Juli

Den Jazz gibt es bekanntermaßen nicht. Und so stellt das Programm des Greifswalder Jazz-Festivals stets einen Ausschnitt des Facettenreichtums der aktuellen Jazzströmungen dar. Die Musik wie auch das Publikum sind dabei oft harmonischer, frischer und jünger, als manch Klischee über „den“ Jazz mutmaßen lässt. Das beweisen auch die 42. Eldenaer Jazz Evenings 2023, die am 30. Juni und 1. Juli 2023 in der Klosterkirche Eldena stattfinden.

Die Band bewegt sich musikalisch zwischen Jazz, Pop, Rock und Funk und wechselt zwischen eigenen Kompositionen sowie Interpretationen von Welthits. **Exit Denied** eröffnen den zweiten Abend überwiegend mit Jazz-Standards. Die Band aus Leipzig erspielte sich den Auftritt bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt 2022“.

Blossom (Samstag, 2. Band), in deren Zentrum der Trompeter Max Diller steht, bewegt sich mit dem Projekt „Solastalgia“ musikalisch zwischen Weltschmerz, Hoffnung, Lebensmut und Aufbruch. Ihre einfühlsamen Lieder laden dazu ein, inne zu halten, über Vergangenes nachzudenken und gleichzeitig offen zu sein, um neue Perspektiven zu erkunden. Den Abschluss der Eldenaer Jazz Evenings macht am Samstag das Trio **Bobby Rausch**. Mit ihrem einzigartig kraftvollen und geradlinig tiefen Klang zwischen Jazz und Hip-Hop lädt die Berliner Band zum Tanzen ein.

Veranstalter: Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Kunstverein ArtSieben.

Förderer: der Eldenaer Jazz Evenings sind der Norddeutsche Rundfunk – Kulturförderung Mecklenburg-Vorpommern und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Wichtige Unterstützung kommt auch von der Sparkasse Vorpommern, ohne die das Festival in dieser Form nicht stattfinden könnte. Einlass 18:45 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Programminformationen: www.eldenaer-jazz-evenings.de
Kartenvorverkauf: Tageskarte 25 EUR, erm. 20 EUR, Festivalpass 41 EUR erhältlich in der

Touristinfo am Markt sowie auf www.mvticket.de und Telefon: 0381 4917922.

Barrierearmes Festival: Das Festivalgelände ist mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen befahrbar. Ebenenrollstuhlsitze werden im vorderen Teil des Konzertraums ausgewiesen. Ein rollstuhlgerechtes WC ist auf dem Gelände vorhanden. Menschen mit Sehbehinderung wird bei Anmeldung früherer Einlass zur Orientierung im Gelände gegeben. Schwerbehinderte erhalten ermäßigten Eintritt. Begleitpersonen Schwerbehinderter mit „B“-Vermerk im Ausweis erhalten freien Eintritt.



Bobby Rausch
Foto: Leo Bruges

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: 03834/884568
E-Mail: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Workshops in der Friedrichschen Werkstatt:
Kosten: Eintritt, zzgl. 3 € Workshopgebühr pro Person und Materialkosten
01.06., 14 bis 16 Uhr:
Seifenworkshop: bunte Riesen-seifenblasen zum Int. Kindertag
03.06., 12 bis 14 Uhr:
Seifenworkshop: Sommerseifen
04.06., 14 bis 16 Uhr:
Klassischer Kerzenworkshop
24.06., 11:30 bis 13:30 Uhr:
Seifenworkshop: Meereseifen
25.06., 14 bis 16 Uhr:
Kerzenworkshop: Sommerkerzen

Bildwegführung
Führung auf Friedrichs Spuren durch die Greifswalder Altstadt
Kosten: 10 € reg./7,50 € erm.
13.06. und 27.06., jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum:
Kosten: 8 € reg./6 € erm.
09.06. und 23.06., jeweils 15 bis 16 Uhr

CDZF_kontemporär: Peter Krauskopf: studien/ALTESBILD
Kosten: Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr. Für Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts Greifswald ist die Führung kostenfrei!
07.06., 14.06., 21.06. und 28.06., jeweils 14 bis 14:30 Uhr

Das CDF-Zentrum auf dem Eldenaer Klostermarkt
Auch das CDF-Zentrum ist mit einem Stand auf dem Eldenaer Klostermarkt vertreten.
17.06., 10-18 Uhr und 18.06., 11 bis 18 Uhr

Zeichenworkshop „CDF-Kopisten“
Zeichnerische Annäherung an Hauptmotive Caspar David Friedrichs
Kosten: 25 € reg./20 € erm. (inkl. Eintritt & Materialkosten)
24.06., 14 bis 16:30 Uhr

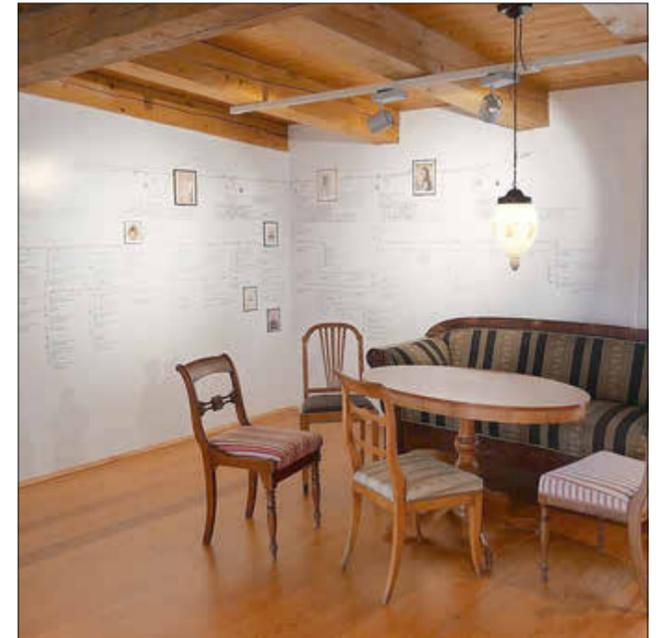


Foto: Karl Mühlbach

1. JUNI
am Fangenturm
Museumshafen HGW
ab 14 Uhr
- LIVE MUSIK -
- 16 Uhr Figurentheater
- Puppenstolz
- MARITIME BERUFE
- AUSFAHRTEN
- "OPEN SHIP"
- ESSEN - TRINKEN

Maritimer Kindertag

MUSIK auf der RockOnWheels-Bühne mit den MuFa Bands
"OPEN SHIP" im Hafen | ESSEN & TRINKEN
16 Uhr FIGURENTHEATER PUPPENSTOLZ: "Hase und Igel - eine ausgefuchste Geschichte"
MARITIME BERUFE zum Ausprobieren: Seilerei, Bootsbau, Segelmacher
AUSFAHRTEN mit der "Christian Mülher" und der "Vorpommern" vom Museumshafen

03.06.2023 / 14 bis 18 Uhr!
Sportplatz - Wiesenweg 1
Kinder & Familienfest
Tombola
Kinderschminken
Hüpfburg
Kaffee & Kuchen
Essen & Trinken
EINTRITT FREI!
Fußball
Spiele
Sportplatz Riemser FV
Wiesenweg 1 / 17493 Riemserort
riemserfv@gmx.de

Weltnerentag mit vielfältigem Programm

Anlässlich des Weltnerentags berichten Forschende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik am 2. Juni 2023 über die Fortschritte in der Nierenforschung und legen dabei einen Fokus auf die Prävention. Die Fachvorträge beginnen um 13:00 Uhr in der Stadthalle Greifswald. Im Anschluss ab 20:00 Uhr startet die „Save the Kidney“-Party und das Trio mit Professorin Nicole Endlich, Dr. Felix Kliewe und Eric Tönnies sorgt für gute Stimmung am DJ-Pult. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter Vivien.Dale@med.uni-greifswald.de an. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.savethekidney.de.

Kursprogramm der Volkshochschule Greifswald



Entspannung durch Naturtöne Samstag 17.06.2023 von 10.00 bis 12.15 Uhr Kosten: 16,89 €

Ein Spaziergang in der Natur kann helfen, den Stress des Alltags auf Abstand zu bringen, das Gedankenkarussell im Kopf zu beenden und neue Energien zu tanken. Uns fällt es oft sehr schwer, unsere freie Zeit wirklich zu genießen, abzuschalten und unseren Stärken immer wieder neu zu vertrauen.

Schlendern Sie auf Waldwegen entlang und lassen Sie sich anleiten zum Wahrnehmen der Natur und ihrer beruhigenden, stärkenden Kräfte. Wir hören ihre wohlthuenden Töne nah und fern, wir finden ihre Instrumente, spielen damit und „musizieren“ gemeinsam. Wir beruhigen unseren Atem, entspannen unsere Haltung und genießen den aufrechten Gang.

Loslassen geht nicht? Doch geht, versprochen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte vernünftiges Schuhwerk und etwas zu trinken mitbringen. Die Wanderungen finden außer bei Gewitter und starkem Wind bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: Hainstraße/Ecke Pappelallee

Wildkräuterrundgang im Elisenhain Samstag 17.06.2023 von 13.00 bis 15.15 Uhr Kosten: 16,89 €

Während des Wildkräuterrundganges bekommen Sie einen Einblick in die Vielfalt der Wildkräuter unserer Region. Sie erleben sie gemeinsam mit all Ihren Sinnen und erfahren einiges über deren wertvolle Inhaltsstoffe und Wirkung. Wildkräuter haben erstaunlich viel für unsere Gesundheit zu bieten und schmecken auch noch gut. Es geht um das Kennenlernen der Pflanzen, dadurch werden Sie viele Stopps einlegen, die die meiste Zeit in Anspruch nehmen. Sie werden also keine langen Strecken zurücklegen. Achten Sie bitte auf angemessenes Schuhwerk und bringen

Sie sich etwas zu trinken mit.
Treffpunkt: Hainstraße/Ecke Pappelallee

In der Natur entspannen mit allen Sinnen Samstag 01.07.2023 von 10.00 bis 12.15 Uhr Kosten: 16,89 €

Ein Spaziergang in der Natur kann helfen, den Stress des Alltags auf Abstand zu bringen, das Gedankenkarussell im Kopf zu beenden und neue Energien zu tanken. Uns fällt es oft sehr schwer, unsere freie Zeit wirklich zu genießen, abzuschalten und unseren Stärken immer wieder neu zu vertrauen. Schlendern Sie auf Waldwegen entlang und lassen Sie sich anleiten zum Wahrnehmen der Natur und ihrer beruhigenden, stärkenden Kräfte. Wir hören ihre wohlthuenden Töne nah und fern, wir finden ihre Instrumente, spielen damit und „musizieren“ gemeinsam. Wir beruhigen unseren Atem, entspannen unsere Haltung und genießen den aufrechten Gang. Loslassen geht nicht? Doch geht, versprochen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte vernünftiges Schuhwerk und etwas zu trinken mitbringen. Die Wanderungen finden außer bei Gewitter und starkem Wind bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: Hainstraße/Ecke Pappelallee

Wildkräuterrundgang rund um den Ellernholzteich Samstag 01.07.2023 von 14.00 bis 16.15 Uhr Kosten: 16,89 €

Während des Wildkräuterrundganges bekommen Sie einen Einblick in die Vielfalt der Wildkräuter unserer Region. Sie erleben sie gemeinsam mit all Ihren Sinnen und erfahren einiges über deren wertvolle Inhaltsstoffe und Wirkung. Wildkräuter haben erstaunlich viel für unsere Gesundheit zu bieten und schmecken auch noch gut. Es geht um das Kennenlernen der Pflanzen, dadurch werden Sie viele Stopps einlegen, die die meiste Zeit in Anspruch nehmen. Sie werden also keine langen Strecken zurücklegen. Achten Sie bitte auf angemessenes Schuhwerk und bringen Sie sich etwas zu trinken mit.

Treffpunkt: Hainstraße/Ecke

Pappelallee

Gesundheitsförderung mit Hula-Hoop-Dance Samstag 15.07.2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr Kosten: 10,00 €

Hula Hoop trainiert den Bauch und den Rücken. Die Wirbelsäule wird durch die Schwungbewegungen mobilisiert und damit die inter- und intramuskuläre Koordination und Kondition verbessert. Beim Hula Hoop-Dance geht es nicht darum, den Reifen um die Taille kreisen zu lassen, sondern unterschiedliche Tricks zu einem Tanz zu verbinden. Um dies zu lernen, zeige ich nach und nach unterschiedlichste Tricks mit dem Reifen und, wie diese auf vielfältige Weise miteinander verbunden werden können. Hoop-Dance Tricks können als Choreografien gespielt, aber auch in einem unbeschwerten Flow-Moment zusammengeführt werden.

Der Workshop vermittelt Grundbewegungen, unterschiedliche Tricks und Möglichkeiten, diese zu einem Tanz zu verbinden. Es sind alle herzlichen willkommen, die Interesse haben, sich im Hoop-Dance auszuprobieren. Egal, ob man das Kreisen an der Taille beherrscht, ob du überhaupt jemals Berührungspunkte mit einem Hoop hatte oder nicht.

Instagram: @hoopfull_becci

Tschechisch A1 (ohne Vorkenntnisse) ab Donnerstag 06.09.2023 bis 22.11.2023 immer von 17.00 bis 18.30 Uhr Kosten: 112,00 €

Tschechien ist nicht nur gutes Bier und weltberühmte Küche, sondern auch ein Land mit wunderschönen Bergen, Wäldern, Weinbergen, Sehenswürdigkeiten, Teichen, Wanderwegen, Kurorten, wie auch Festivals. Die teilweise gemeinsame Geschichte, die unsere Länder verbindet, ist natürlich gleichfalls spannend und man sollte sie nicht unbeachtet lassen.

In diesem Kurs bietet Ihnen einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die tschechische Sprache. Sie beschäftigen sich mit dem Grundwortschatz und der Grundgrammatik und lassen auch die Phonetik oder gängige Redewendungen nicht außer Acht. Sie werden unter anderem lernen, wie man nach

dem Weg fragt und wenn Sie den Weg gefunden haben, wie man etwas Leckeres zum Essen bestellen kann und natürlich auch, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Seien Sie dabei und entdecken Sie mit mir dieses spannende Land, das nicht so weit entfernt ist, wie man denkt.

Polnisch A1 (ohne Vorkenntnisse) ab Mittwoch 06.09.2023 bis 22.11.2023 immer von 18.45 bis 20.15 Uhr Kosten: 112,00 €

Dzień dobry! Ich bin Justyna und freue mich darauf, Ihnen Polnisch beibringen zu können. Wir werden uns vor allem mit der Kommunikation in Alltagssituationen wie Kennenlernen, Einkaufen, die Bestellung im Restaurant oder die Buchung eines Hotelzimmers beschäftigen. Zusätzlich lernen wir die polnische Kultur und Mentalität kennen. Daneben werden Grundkenntnisse der Grammatik vermittelt. Trauen Sie sich und entdecken Sie die Nachbarsprache!

Polnisch A1.2 (mit Vorkenntnissen) ab Donnerstag 07.09.2023 bis 16.11.2023 immer von 18.35 bis 20.05 Uhr Kosten: 112,00 €

Durch vielfältige Übungsformen trainieren Sie hauptsächlich das freie Sprechen in weiteren Alltagssituationen. Daneben werden das Les- und Hörverständnis entwickelt sowie Grundkenntnisse der Grammatik vermittelt. Außerdem werden Informationen über das Leben in Polen gegeben. Neue Teilnehmende mit entsprechenden Vorkenntnissen sind im Kurs willkommen.

Portugiesisch A1 (ohne Vorkenntnisse) ab Dienstag 12.09.2023 bis 05.12.2023 immer von 17.30 bis 19.00 Uhr Kosten: 112,00 €

Portugiesisch ist eine Sprache, die von über 215 Millionen Menschen als Muttersprache genutzt wird. Portugiesisch wird nicht nur in Portugal gesprochen. Beispielsweise ist Portugiesisch auch die offizielle Sprache in Brasilien und Angola. In diesem Kurs gelangen Sie Schritt für Schritt in die portugiesischsprachige

Welt. Auf abwechslungsreiche und lebendige Art lernen Sie die portugiesische Sprache kennen und wenden sie in einfachen Alltagssituationen an. Ihr muttersprachlicher Dozent wird Ihnen zusätzlich die Kultur und Traditionen seines Heimatlandes Portugal vorstellen.

Gesundheitsförderung mit Hula-Hoop-Dance Donnerstag 14.09.2023 bis 30.11.2023 immer von 18.15 bis 19.45 Uhr Kosten: 78,60 €

Hula Hoop trainiert den Bauch und den Rücken. Die Wirbelsäule wird durch die Schwungbewegungen mobilisiert und damit die inter- und intramuskuläre Koordination und Kondition verbessert. Beim Hula Hoop-Dance geht es nicht darum, den Reifen um die Taille kreisen zu lassen, sondern unterschiedliche Tricks zu einem Tanz zu verbinden. Um dies zu lernen, zeige ich nach und nach unterschiedlichste Tricks mit dem Reifen und, wie diese auf vielfältige Weise miteinander verbunden werden können.

Hoop-Dance Tricks können als Choreografien gespielt, aber auch in einem unbeschwerten Flow-Moment zusammengeführt werden.

Der Workshop vermittelt Grundbewegungen, unterschiedliche Tricks und Möglichkeiten, diese zu einem Tanz zu verbinden. Es sind alle herzlichen willkommen, die Interesse haben, sich im Hoop-Dance auszuprobieren. Egal, ob man das Kreisen an der Taille beherrscht, ob du überhaupt jemals Berührungspunkte mit einem Hoop hatte oder nicht.

Instagram: @hoopfull_becci

Spanisch A1 (ohne Vorkenntnisse) ab Donnerstag 19.09.2023 bis 15.12.2023 immer von 17.00 bis 19.00 Uhr Kosten: 72,00 €

In einer entspannten und respektvollen Atmosphäre lernen Sie die grundlegenden Sprachmittel, um sich in Alltagssituationen zu verständigen. Landeskundliche Informationen über Spanien und Lateinamerika sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Kurses, ebenso wie die Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen

Grammatik. In diesem Kurs werden keine Vorkenntnisse der spanischen Sprache verlangt.

Schlechte Gewissen – adé Samstag 04.11.2023 von 09.00 bis 15.30 Uhr Kosten: 49,10 €

Im stressigen Alltag bekommen Mütter aufgrund der Doppelrolle oft das Gefühl, weder den eigenen Kindern noch dem Job wirklich gerecht zu werden. Was den Gedanken befeuert, ihr Ziel von einer guten Mutter und wirkungsvollen und stärkenden Erziehung nie zu erreichen. In diesem Kurs erfahren Sie zum einen, dass es in der Erziehung keine Perfektion gibt, was Druck und Selbstzweifel nimmt. Zum anderen bekommen Sie in unzähligen Übungen und praktischen Beispielen wertvolle und auch im zeitlich knapp bemessenen Alltag umsetzbare Tipps und Werkzeuge an die Hand. Im Austausch mit den anderen Müttern erleben Sie, dass alle ähnliche Ängste und Sorgen teilen und erschließen gemeinsam Ressourcen, die Ihnen selbst nicht bewusst waren. Durch das Erkennen eigener Ressourcen verlassen Sie diesen Kurs mit vollgetankten Akkus und gestärkt für den täglichen Spagat zwischen Beruf und Erziehung, sodass Sie auch das berufliche Wachstum wieder mit mehr Energie angehen können.

Dürfen Kinder dem Tod begegnen? Samstag 18.11.2023 von 09.00 bis 15.30 Uhr Kosten: 56,00 €

An diesem Tag widmen wir uns ganz der kindlichen Trauer. Neben dem Kennenlernen der einzelnen Trauerphasen erfährst du, wie sich kindliche Trauer von der unseren unterscheidet und sich mit zunehmendem Alter wandelt. Was Kinder in der Trauer trägt, was sie von uns brauchen und was dir bei der sicheren Begleitung deiner Kinder in dieser Phase hilft, das ist ebenfalls Thema.

Außerdem betrachten wir auch die eigene Trauerbiografie, da diese stark mit unserem Umgang mit kindlicher Trauer zusammenhängt.

Anmeldungen sind in der VHS Greifswald oder unter www.vhs-vg.de möglich. Weitere Auskünfte unter 03834 87 60 48 30.

„775 Jahre Wieck und Ladebow“ Familienfest am 3. und 04. Juni

Zum Jubiläum stellt der Heimatverein Wieck e.V. ein vielfältiges Programm auf dem Dorfplatz von Greifswald-Wieck auf die Beine.

Die Festveranstaltung eröffnet am Samstag, den 3. Juni 2023, um 14:00 Uhr der Vorstand des Heimatvereins Sebastian Heiden und Rainer Hinze. Anschließend tritt die Mönchguter Trachtengruppe auf. Zuvor findet um 13:00 Uhr der historische Umzug durch Wieck statt. Start ist in Wieck am Deichaufgang Nord. Auch der Kinderchor der Kita „Zwergenland“ bietet auf der Bühne ein fröhliches Programm.

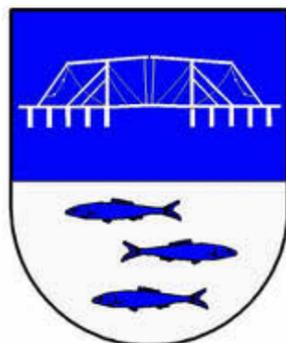
Für die kleinsten Gäste gibt es eine Spielstraße, eine

Hüpfburg, das Schaukelschiff „Wiecky“ sowie einen Malwettbewerb. Maritime Produkte aus Holz, Strick und Keramik sowie regionale Speisen sind im Angebot.

Der „Shanty Chor“ der Insel Usedom umrahmt das Programm um 16:00 Uhr, ehe „De Wieckinger“ ihre lustigen Lieder trällern. Danach erklingt die raue Stimme des Nordens: „Rollo“.

Der Stargast „Vize Udo“ tritt als Höhepunkt am Samstag um 20:00 Uhr auf. Danach werden Sequenzen aus dem alten und neuen Wieck und Ladebow in einer Multimedialen Show präsentiert. Auch die Mitglieder des „Fördervereins Rahsegler

775 Jahre
Fischerdorf Wieck
1248 - 2023



Greif e. V.“ sind zum Jubiläum präsent und halten neben Rauchwurst auch Marketingma-

terialien des Segelschulschiffs „Greif“ parat.

Es gibt am Samstag außerdem Kutschfahrten durch Wieck und Ladebow. Eine Rettungsübung der DLRG darf nicht fehlen. Das Badehaus an der Südmole öffnet ab 14:00 Uhr und bietet Kaffee und Kuchen an. Modellboote in Aktion werden am Utkiek zu sehen sein. Das Festgelände schließt um 0:00 Uhr.

Der Sonntag, 4. Juni 2023, beginnt um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst durch die Kirchengemeinde Wieck, Eldena, Ladebow. Pastor Johann Riedel und die Wiecker Bläser sind dabei. Um 12:00 Uhr erklingt an der Bühne am Dorfplatz Piano-Musik. Ab 13:00 Uhr wird ein

maritimes Kasperletheater vorgeführt. Die Zarnekower Blues Band steht um 14:00 Uhr auf dem Programm und um 16:00 Uhr findet das Abschlusskonzert mit Thomas Putensen und Band statt.

Desweiteren kann eine Ausstellung über das Leben und die Arbeit im Fischerdorf Wieck besichtigt werden. Nebenher werden kurze Vorträge über die Geschichte des Dorfes gehalten.

Das Fest wird organisiert vom Heimatverein Wieck e.V. Förderer sind u.a. der Parlamentarische Staatssekretär Vorpommerns vom Vorpommern Fonds, die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, MAN Greifen

Fahrzeuge GmbH Greifswald-Ladebow, Person und Söhne Metallbau Greifswald, WWK Agentur Uwe Stoll, Ehrenamtsstiftung MecklenburgVorpommern, E&N Collection Greifswald, Fliesen Kryzanski, Fischereibetrieb Rainer Hinze, Yachtservice Wilke, Michael Schmidt Yachtbau, Marina Yachtzentrum Greifswald, HLG Greifswald, Café Natalie, Reußenhaus, Eiszeit Wieck, Steakhaus Wieck, Tischlerei Selchow, DLG Greifswald, Yachtwerft Greifswald, SLK GmbH Greifswald. Folgende Vereine sind ferner am Geschehen beteiligt Förderverein Rahsegler Greif e.V., DLRG Greifswald e.V. und der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9, 17489 Greifswald, Telefon: 03834 83120
E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
www.pommersches-landesmuseum.de

KONZERT IM RAHMEN DER BACHWOCHE

Seaside ist die Greifswalder Band des Pommerschen Diakonievereins e. V., in der Menschen mit und ohne Handicap zusammen musizieren. Mit Instrumenten und als Kammerchor laden sie ein zum Zuhören und zum Tanz.
Leitung: Michael Turban.
Eintritt frei

LESUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER ZUM BÜCHERTURM-PROJEKT Mi., 21.06., 9 Uhr und 11 Uhr: „Der Hoffnungsvogel“ – mit Kirsten Boie

Jabu und seine Mutter, die Gute Königin, leben im Glücklichen Land in der königlichen Käte. Wenn es Entscheidungen zu treffen gilt, kommt das ganze Volk in ihren Garten und berät sich beim Kuchenessen. Eines Tages aber werden viele unter ihnen zänkisch und missgünstig, und die Menschen helfen einander nicht mehr. Bald wird klar: Der Hoffnungsvogel singt nicht mehr über dem Glücklichen Land. Jetzt ist es an Jabu, ihn zurückzubringen.
Anmeldung:
A.Toeppner@greifswald.de

Eine Kooperation der Stadtbibliothek Hans Fallada, des Literaturhauses Rostock und des Pommerschen Landesmuseums. Eintritt frei

KLOSTERGARTENFÜHRUNG Do., 22.06., 17 Uhr: Der Klostergarten im Frühsommer

Anett Stolte stellt Ihnen den ehemaligen Garten der Franziskanermönche vor. Mit praktischen Tipps für kleine Geschenkkideen aus dem Kräuterbeet.
Eintritt: 5,00 €

IMPULSVORTRAG MIT PODIUMSDISKUSSION Do., 22.06., 18 Uhr:

„Das Phänomen der Nichterziehung“
Die Vorstellungen der Romantik prägen die Reformpädagogik bis heute. Gilt dies auch für das erzieherische Menschenbild von Ernst Moritz Arndt? Auf dem Podium: Prof. Dr. Heike Baader (Vizepräsidentin der Universität Hildesheim), Prof. Dr. Roland Rosenstock (Universität Greifswald), Dr. Nils Kleemann (Montessori-Schule Greifswald) und Marit Schindler (Staatliches Schulamt Greifswald, angefragt). In Kooperation mit der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft und dem Kulturrat der Stadt Greifswald. Eintritt: 6,00 €

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
Jeden Sonnabend 11 Uhr. Abwechselnd „400 Jahre Kunstgeschichte“ (10.06., 24.06.) und „Highlights aus der Landesgeschichte“ (03.06., 17.06.). Kosten: 3,50 € zzgl. Museumseintritt

„ERINNERUNGEN“ – Neue Ausstellung im Pommernhus

Bernadeta Wdziedzna, eine polnische Künstlerin aus Stargard in Hinterpommern, gestaltet Porträts in der Maltradition der alten Meister. Besonders wichtig ist der Malgrund, sie nutzt Stoffe aus Naturfasern, wie Leinen, Baumwolle und Jute. Alle porträtierten Personen sind verbunden durch deutsch-polnische Erinnerungen. Die Ausstellungseröffnung findet am 1. Juni 2023 um 18 Uhr im Pommernhus statt. Die Bilder können bis zum 28. Juli betrachtet werden.

POMMERNHUS

E-R-I-N-N-E-R-U-N-G-E-N



Ausstellungsdauer: 01.06. bis 28.07.2023

Öffnungszeiten: Mo -Fr 10:00 - 16:00
Knopstr. 1 - Greifswald, 17489 - Tel.: 03834 831059 - Fax: 03834 514631 - E-Mail: pommernhus-info@online.de - Web: www.kunsthalle-pommernhus.de

Neues von der Partnerschaft für Demokratie

Die Partnerschaft für Demokratie Greifswald fördert durch den Aktionsfonds zahlreiche Projekte von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich für unsere Stadt engagieren.

Im Juni wird die Ausstellung „Hoffnung des Schmetterlings“ der Künstlerin Eylül Aydin in der

STRAZE gezeigt. In den Gemälden geht es um die Hoffnung und den Kampf um das Leben, die die Erlebnisse einer Fluchtgeschichte sichtbar machen. Die Bildbeschreibungen der Ausstellung sind in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch und Türkisch verfasst.

Veranstaltungstipps: 26.05., 14 bis 18 Uhr:

Tag der Nachbarn auf dem Domvorplatz

03.06., 16 Uhr:

Führung mit der Künstlerin Eylül Aydin durch die Ausstellung „Hoffnung des Schmetterlings“. Die Ausstellung ist bis zum 30.06. täglich von 10 bis 18 Uhr in der STRAZE (Stralsunder Str. 10) zu sehen.

Weitere Informationen: www.pfd-greifswald.de

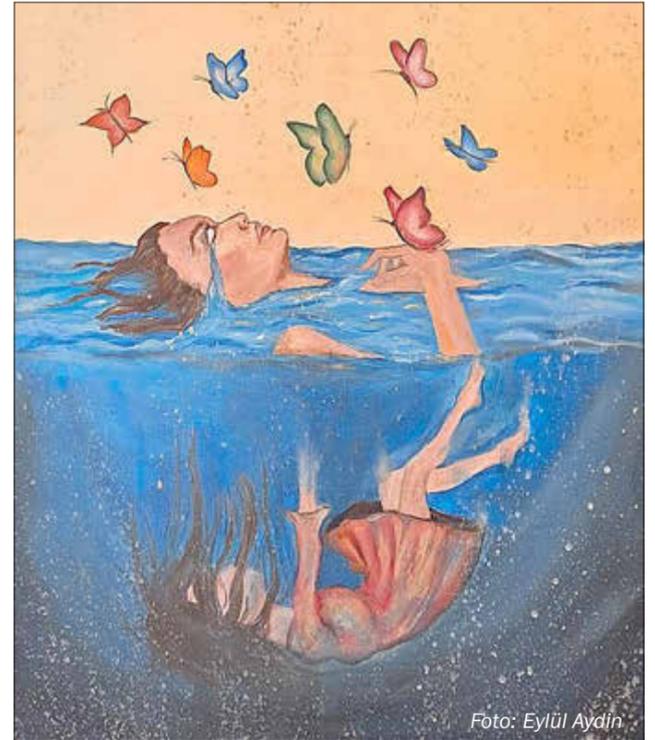


Foto: Eylül Aydin

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Veranstaltungen des Vereins Nachbarschaftshilfe WGG

- 01.06.**, 10 Uhr: Treff Kreativgruppe (jeden Donnerstag, Makarenkostr. 18)
- 03.06.**, 08.06., 17.06. und 22.06. 10 Uhr: Öffnungszeit im Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“ (Makarenkostr. neben Kita Makarenko)
- 05.06.**, 12 Uhr: Suppentisch (Ernst-Thälmann-Ring 25, Veranstaltungsraum der WGG)
- 06.06.**, 9:30 Uhr: Walking (dienstags, Makarenkostr. 18)
- 06.06.**, 15 Uhr: Skatnachmittag (Makarenkostr. 18)
- 07.06.**, 14 Uhr: Besuch der Werkstatt „Frohsinn Keramik“ von Franziska Roth in Friedrichshagen (Anmeldung erforderlich, Abfahrt: 14 Uhr Makarenkostr. 18)
- 07.06.**, 14 Uhr: Spaziergang zum Elisenhain und Eisessen im Café (Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im EG)
- 12.06.**, 12 Uhr: Suppentisch (Maxim-Gorki-Str. 1, SchalBe)
- 13.06.**, 15 Uhr: „Mancher gibt sich viele Mühe, mit dem lieben Federvieh“ – Märchen präsentiert von Beate Last. Eine Veranstaltung des Greifswalder Märchenkreises. (Kulturbeitrag 1,50 €, Makarenkostr. 18)
- 14.06.**, 14 Uhr: Gemütliches Beisammensein (Makarenkostr. 18)
- 14.06.**, 14 Uhr: Über die Zähmung des Feuers – Ein Nachmittag

- mit Adelgund Brabetz (Ernst-Thälmann-Ring 25)
- 19.06.**, 12 Uhr: Suppentisch (Makarenkostr. 8, Mehrgenerationenhaus)
- 19.06.**, 14 Uhr: Spielenachmittag (Feldstr. 29, Klubraum im Betreuten Wohnen)
- 20.06.**, 15 Uhr: Skatnachmittag (Makarenkostr. 18)
- 21.06.**, 14 Uhr: Tierparkbesuch mit Kaffee und Kuchen im Anschluss im Tierparkcafé (Treff: 14 Uhr vor dem Tierpark oder 13:30 Uhr mit dem Rad vor der Makarenkostr. 18)
- 21.06.**, 14 Uhr: Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen (Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im EG)
- 26.06.**, 12 Uhr: Suppentisch (Makarenkostr. 18, NHV)
- 28.06.**, 11 Uhr: Geburtstagsrunde (Anmeldung erforderlich, Makarenkostr. 18)
- 28.06.**, 14 Uhr: Wir spielen Bingo mit Kaffee und Kuchen (Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im EG)
- Regelmäßig am Dienstag:** Fitness-Training für Körper und Seele
Internet: www.nachbarschaftshilfe-wgg.de; E-Mail: nachbarschaftshilfe@wgg-hgw.de; Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostr. 18; Mittwoch 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung; Tel. 03834 - 55 28 66

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein

- 01.06., 14 Uhr:** „Geistig fit im Alter“ - Vortrag und Workshop
- 02.06. und 16.06.**, 10 - 12 Uhr: Computer-Workshop - Unterstützung bei Fragen zu Computer und Handy und „Gestalten von Postkarten und Fotobüchern“
- 08.06. und 22.06.**, 13 Uhr: Kreativwerkstatt
- 12.06. und 26.06.**, 9:30 Uhr: Kinderstunde mit Kindern der Montessori-Kita
- 14.06.**, 13:30 Uhr: Der Pflegestützpunkt Greifswald informiert zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige & die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe für Pflegebedürftige.
- 19.06.**, 12 - 14 Uhr: Suppentisch für Bedürftige
- 21.06.**, 13 Uhr: Gehirnjogging
- 22.06.**, 15 Uhr: Kinder-Leseclub
- 29.06.**, 14 Uhr: Lesung mit Frau Rautmann von der Stadtbibliothek
- Der Generationentreff ist werktags von 10 bis 15:30 Uhr geöffnet.
- Den Veranstaltungsplan finden Sie auch unter: www.aktion-sonnenschein-ev.de/Mehrgenerationenhaus/Veranstaltungsplan

Neues vom Bürgerhafen

Werden Sie SeniorTrainer!

Der Bürgerhafen vermittelt ehrenamtlich Interessierte an einen Ausbildungskurs für Menschen ab 60 Jahren nach Schwerin, aus dem Sie dann als SeniorTrainer hervorgehen. So können Sie Ihre Stadt anschließend mit neuen ehrenamtlichen und kreativen Angeboten bereichern.

Der kostenfreie Kurs findet an folgenden Tagen statt, die alle obligatorisch sind: 19.09.2023 – 21.09.2023 (Block I), 24.10.2023 – 26.10.2023 (Block II), 14.11.2023 – 16.11.2023 (Block III).

Am Kurs Interessierte melden sich gern unter: 03834 517814 oder post@buergerhafen.de

Neues Angebot: Lach-Yoga
Lachyoga ist ein einzigartiges Konzept, mit dem jeder ohne Grund lachen kann. Dazu braucht es weder Humor, noch Witze, noch Comedy. Es erzeugt emotionale Zustände von Leichtigkeit und Gelassenheit und stärkt das Immunsystem. Sie sind herzlich zum „Schnupperlachen“ am 15. Juni um 16 Uhr auf dem Wall/Ecke Martin-Luther-Straße eingeladen.

Informationen der AG Barrierefreie Stadt

Miteinander (Inklusion)

Gerne können Schulklassen in einem Projekt Selbsterfahrungen machen. Wie erkennt ein Mensch, der nicht sehen kann, Farben. Was leisten Sportler mit Beeinträchtigungen. Wie redet ein Mensch, der nicht sprechen kann? Was leisten Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen? Ansprechpartner ist der Behindertenbeauftragte (Tel. 03834 843985, behindertenbeauftragter@greifswald.de.).

Barrierefrei

Die AG berät sich derzeit mit dem Team für die Koordination der Veranstaltungen zum Geburtstagsjubiläum von Caspar David Friedrich 2024. Die Orte sollen so barrierefrei wie möglich gestaltet werden.

Gemeinsam

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Montag, den 15. Mai 2023, von 16:30 bis 18:00 Uhr im Haus der Begegnung. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.greifswald-barrierefrei.de.